

VORLESUNGSVERZEICHNIS SOMMERSEMESTER 2023

Inhaltsverzeichnis

Hinweise für Austauschstudierende (ERASMUS+)	3
Allgemeine Hinweise.....	3
Spezielle Angebote für Programmstudierende.....	4
ERASMUS+ und andere Austauschprogramme.....	4
Studiengangübergreifendes Angebot	5
Angebot der DAAD-Gastprofessur Argentinien.....	6
Bachelor Translation	7
Fakultative Veranstaltungen	7
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	7
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	10
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	12
Pflichtmodul binationaler Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext – Ausgangsuniversität Leipzig	14
Pflichtmodule binationaler Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext – Ausgangsuniversität Havanna	15
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Englisch.....	17
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Englisch	18
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Französisch.....	20
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Französisch	20
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Galicisch	22
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Katalanisch	25
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Spanisch	28
Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Spanisch.....	29
Wahlbereich/Wahlfach Baskisch	31
Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen	32
Wahlpflichtmodul.....	32
Wahlmodule	32
Master Translatologie	35
Kolloquien	35
Fakultative Lehrveranstaltungen.....	35
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	36
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	37
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	39
Übersetzen – Wahlpflichtmodule	41
Sachfach – Wahlpflichtmodul.....	44
Sprachkompetenz weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule.....	44
Wahlpflichtmodule Digital Humanities	47

Master Konferenzdolmetschen.....	47
Fakultative Veranstaltungen	47
Kolloquien	48
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch	48
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch	50
Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch	52
Wahlpflichtmodule – Dolmetschen	55
Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache.....	57
Strukturiertes Promotionsprogramm	59
Universitätsoffenes Angebot.....	60
Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften.....	60

Hinweise für Austauschstudierende (ERASMUS+)

Allgemeine Hinweise

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Lehrveranstaltungen am 3. April 2023. Besuchen Sie regelmäßig die Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Webseite www.uni-leipzig.de/ialt und lesen Sie die Nachrichten in Ihrem studentischen E-Mail-Postfach, damit Ihnen keine wichtigen Informationen entgehen.

Lehrveranstaltungen und Module

Sie können ein komplettes Modul oder einzelne Lehrveranstaltungen wählen.

Studierende in Austauschprogrammen wählen meist einzelne Lehrveranstaltungen, die in das Ausbildungsprofil der Heimatuniversität passen und anerkannt werden. Für diese Lehrveranstaltungen schreiben Sie sich in der ersten Unterrichtswoche direkt bei den Lehrenden ein.

Bei der Belegung eines kompletten Moduls (in der Regel drei Lehrveranstaltungen) werden bei bestandener Modulprüfung die dafür vorgesehenen Leistungspunkte (in der Regel 10 ECTS-Punkte) vergeben. Wenn Sie ein komplettes Modul absolvieren möchten, melden sich bis 15. Juni 2023 im Sekretariat des IALT.

Lehrveranstaltungen in den Master-Studiengängen können nur belegt werden, wenn die ERASMUS-Vereinbarung dies vorsieht und die (fremd)sprachlichen Voraussetzungen (mindestens Niveau C1 GER) vorliegen.

Leistungsnachweise und Leistungspunkte

In den Lehrveranstaltungen des IALT werden nur bei bestandener Prüfung folgende ECTS-Credits/ECTS-Leistungspunkte vergeben:

- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 2 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Studiengang Bachelor Translation: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 4 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)
- Masterstudiengänge: Lehrveranstaltungen mit **1 SWS**: 3 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat mündliches Testat)
- Masterstudiengänge: Lehrveranstaltungen mit **2 SWS**: 5 ECTS-Punkte für das Bestehen eines Leistungsnachweises (Klausur, Hausarbeit, Referat, mündliches Testat)

Leistungsnachweise können in allen Lehrveranstaltungen erworben werden. Bitte wenden Sie sich gleich zu Beginn des Semesters an die Lehrenden, um mit ihnen den Erwerb eines Leistungsnachweises zu besprechen. Beachten Sie:

- Für die Anzahl der ECTS-Punkte ist nicht relevant, ob Sie an ihrer Heimatuniversität in einem Bachelor- oder Masterstudiengang immatrikuliert sind. Ausschlaggebend ist die Zuordnung der besuchten Lehrveranstaltung zum Bachelor- oder Masterstudiengang am IALT.
- Wenn Sie Klausur, Hausarbeit, Referat oder mündliches Testat nicht bestehen, erhalten Sie keine Leistungspunkte. Wegen der Befristung in Austauschprogrammen ist in der Regel keine Wiederholung von Prüfungsleistungen möglich.
- Es können keine Teilnahmebestätigungen erteilt werden.

Spezielle Angebote für Programmstudierende

ERASMUS+ und andere Austauschprogramme

Translationstechnologie

Hoberg, Felix

2 SWS (Code: IALTSS23-01)

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

Interessierte melden sich per E-Mail an: [felix.hoberg\[at\]uni-leipzig.de](mailto:felix.hoberg[at]uni-leipzig.de)

Der Kurs hat die folgenden Inhalte und Bestandteile:

1. Einführung in die Arbeit mit verschiedenen integrierten Übersetzungssystemen (SDL TRADOS Studio und MemoQ als PC-basierte Programme sowie MemSource, MateCat und WordBee als browserbasierte Tools). Dabei stehen Erstellen, Ändern, Verschmelzen, Exportieren/Importieren von TMs sowie die Nutzung von MT in MateCat im Fokus.
2. Einführung in die Arbeit mit den Wörterbuchkomponenten integrierter Übersetzungssysteme am Beispiel von SDL TRADOS Multiterm (Erstellen, Ändern einer Terminologiedatenbank), Eingabe und Editieren von Einträgen (mit Eingabemodell), Exportieren/Importieren von Datenbankinhalten in andere Datenbanken (Multiterm und extern).
3. Einführung in den Umgang mit verschiedenen Komponenten von SDL TRADOS Studio wie z. B. der integrierten Lokalisierungskomponente Passolo Essentials und dem in TRADOS Studio integrierten Alignierungstool.
4. Einführung in Korrektur, Revision, Lektorat und Qualitätsmanagement von Übersetzungen.
5. Vorbereitung auf die Zertifizierung (Level 1) für das TM-System SDL TRADOS Studio und Durchführung des Zertifizierungstests für Level 1.

Übersetzen Englisch-Deutsch

Herting, Beate

2 SWS (Code: IALTSS23-02)

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Diese Veranstaltung bietet Austauschstudierenden die Möglichkeit, das Übersetzen aus dem Englischen ins Deutsche als Fremdsprache zu üben. Sie ist offen für alle interessierten Studierenden, unabhängig von ihrer Muttersprache. Der Schwerpunkt liegt auf der korrekten Verwendung sprachlicher Mittel des Deutschen, dazu werden auch zusätzliche Übungen angeboten. Es werden Texte über Deutschland bearbeitet, was zur Entwicklung der landeskundlichen Kompetenz der Studierenden beiträgt.

Abschluss: Die Gesamtnote setzt sich aus verschiedenen Teilleistungen zusammen (nähere Informationen bekommen Sie zu Semesterbeginn). Bei positiver Gesamtnote werden 4 ECTS-Punkte vergeben.

Wichtige Hinweise: Die Zahl der Plätze ist begrenzt. Bitte melden Sie sich ab 27. März per Mail an [herting\(at\)uni-leipzig.de](mailto:herting(at)uni-leipzig.de) an, wenn Sie diesen Kurs belegen wollen. Austauschstudierende mit Muttersprache Deutsch sind nicht zugelassen.

Übersetzen Deutsch-Englisch

Dyre, Cynthia

2 SWS (Code: IALTSS23-03)

Dienstag, 17:17–18:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

This course provides exchange students the opportunity to practice translating from German into English. Emphasis will be placed on text comprehension in German, comparison of linguistic devices between the two languages, and creation of adequate English target texts. To provide a regional studies component, many of the texts to be translated will center on Germany (and Leipzig/Saxony in particular).

Important: There are only a limited number of places available. Students who wish to enroll in this course **must** contact Dr. Cynthia Dyre ([cynthia.dyre\[at\]uni-leipzig.de](mailto:cynthia.dyre[at]uni-leipzig.de)) prior to the first day of classes. English native speakers are not eligible to enroll in this class and should instead enroll in the course offered as part of Module 04-005-1005-E.

LEHRVERANSTALTUNGSVERZEICHNIS

Wenn nicht anders angegeben, beginnen die Lehrveranstaltungen am 3. April 2023. Besuchen Sie regelmäßig die Rubrik „Aktuelles“ auf unserer Webseite www.uni-leipzig.de/ialt und lesen Sie die Nachrichten in Ihrem studentischen E-Mail-Postfach, damit Ihnen keine wichtigen Informationen entgehen.

Studiengangübergreifendes Angebot

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16, (14tägl., gerade W.)

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Framesemantik

Czulo, Oliver

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Die Framesemantik befasst sich mit Systemen konzeptueller Netzwerke, die uns als Deutungsrahmen dienen. Mit dem englischsprachigen Berkeley FrameNet und dessen Nachfolgern in verschiedenen Sprachen stehen uns teils umfangreiche lexikalisch-semantische Datenbanken zur Verfügung, die die Verknüpfung zwischen lexikalischen Elementen und kognitiven Frames dokumentieren und die z.B. zur Translationsanalyse genutzt werden können. In diesem Seminar setzen wir uns mit neueren Entwicklungen auf dem Gebiet der Framesemantik auseinander, z.B. mit ihrer Anwendung für die Bildannotation oder ihrer Ausweitung auf bedeutungstragende Einheiten oberhalb der lexikalischen Ebene.

Mock-Konferenz

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17.15-18.45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Die Mock-Konferenz ist eine simulierte Konferenz, bei der die Studenten die Möglichkeit haben, Organisation, Teamarbeit und Simultandolmetschen in einer realen Situation zu trainieren. Diese Veranstaltung ist sprachenübergreifend.

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/
Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Translationstechnologien – praktische Anwendung

Foradi, Maryam

Blockveranstaltung am 14., 21. und 28. April 2023

Gruppe A: 9:15–11:30 Uhr, HSG H003

Gruppe B: 12:30–14:45 Uhr, HSG H003

Dieses Tutorium hilft den Teilnehmenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich computergestützter Übersetzungssysteme zu erweitern bzw. anzuwenden. In diesem Blockseminar werden wir (hauptsächlich) mit freizugänglichen Übersetzungswerkzeugen, z. B. Matecat oder Memsources, arbeiten und versuchen, alle Aspekte dieser Werkzeuge kennenzulernen und damit an realitätsnahen Übersetzungsprojekten zu arbeiten. Anmeldung bis 6. April 2023 per E-Mail an maryam.foradi@uni-leipzig.de

Minisprachkurs Mapudungun

Huenchucoy, Luz Marina
(Temuco/Chile)

12 Unterrichtsstunden; Unterrichtssprache ist Spanisch

Montag, 24. April 2023, 17:15–19:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

Dienstag, 25. April 2023, 17:15–19:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

Donnerstag, 26. April 2023, 17:15–19:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

Freitag, 28. April 2023, **16:00–18:15 Uhr**, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

Mapudungun ist eine indigene Sprache und wird in Chile und Argentinien von den Mapuche gesprochen. Die Sprecherzahl ist sehr klein, daher zählt Mapudungun zu den bedrohten Sprachen. In diesem Mini-Sprachkurs machen Sie sich mit der Sprache Mapudungun und dem vielfältigen Wissen der Mapudungun-Kosmologie vertraut. Sie lernen Wörter des allgemeinen Sprachgebrauchs und können am Ende des Kurses eine einfache Konversation führen.

Detaillierte Informationen zum Inhalt des Minisprachkurses stellen wir Ihnen als [Download](#) auf Spanisch zur Verfügung.

Angebot der DAAD-Gastprofessur Argentinien

Das argentinische Spanisch

Toscano y García, Guillermo

Das argentinische Spanisch. Einführung, Überblick und Grundlagen

Vorlesung, 2 SWS

Montag, **15:15-16:45 Uhr**, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Linguistische Variation und Kontakte zwischen Sprachen und Varietäten

Seminar, 2 SWS

Mittwoch, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Inklusive Sprache und geschlechtsspezifische Perspektive

Seminar, 2 SWS

Donnerstag, 17:15-18:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Diese drei Lehrveranstaltungen sind thematisch komplementär und behandeln das Spanische von Argentinien aus einer Perspektive, die historische, dialektologische, soziolinguistische und sprachpolitische Ansätze vereint. Ziel ist es, die Studierenden mit der historischen Entwicklung des amerikanischen und insbesondere des argentinischen Spanisch und seiner Koexistenz mit den auf dem argentinischen Staatsgebiet gesprochenen indigenen Sprachen vertraut zu machen; am Beispiel dieser diatopischen Varietät des Spanischen erwerben sie die theoretischen und methodologischen Grundlagen der multifaktoriellen Varietätenanalyse und erwerben praktische Kenntnisse in der Anwendung verschiedener Analysemodelle und -werkzeuge. Aufbauend auf vertiefender Betrachtung der varietätenlinguistischen Grundlagen erwerben die Studierenden Kenntnisse über diatopische, diastratische und diaphasische Varietäten des argentinischen Spanisch und die Rolle staatlicher und akademischer Vorschriften oder Normen in verschiedenen Perioden ihren Gebrauch zu regeln versuchten bzw. immer noch versuchen. Im Rahmen des Seminars wird ein besonders aktuelles linguistisches Phänomen fokussiert, das in direktem und zentralem Zusammenhang mit dem argentinischen Spanisch steht: die inklusive Sprache.

Unterrichtssprache ist Spanisch. Für die Teilnahme ist keine Anmeldung erforderlich. Studierende im B.A. Translation können die Veranstaltungen als Wahlmodul 04-005-1008-S Linguistik Spanisch absolvieren.

Bachelor Translation

Fakultative Veranstaltungen

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 Aussenac-Kern, Marianne (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Translationstechnologien – praktische Anwendung

Foradi, Maryam

Blockveranstaltung am 14., 21. und 28. April 2023

Gruppe A: 9:15–11:30 Uhr, HSG H003

Gruppe B: 12:30–14:45 Uhr, HSG H003

Dieses Tutorium hilft den Teilnehmenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich computergestützter Übersetzungssysteme zu erweitern bzw. anzuwenden. In diesem Blockseminar werden wir (hauptsächlich) mit freizugänglichen Übersetzungswerkzeugen, z. B. Matecat oder Memsources, arbeiten und versuchen, alle Aspekte dieser Werkzeuge kennenzulernen und damit an realitätsnahen Übersetzungsprojekten zu arbeiten. Anmeldung bis 6. April 2023 per E-Mail an maryam.foradi@uni-leipzig.de

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-005-1003-E Translatologie B-Sprache – Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Freitag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1002 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen sowie Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Dienstag, 13:15–14.45 Uhr, HSG HS 10

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz. Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der Ansatz integriert Theorie und Praxis, d. h. der praktischen Umsetzung der theoretischen Überlegungen

wird ausreichend Raum gegeben. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Englisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen Kompetenz.
Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen

Ende, Anne-Kathrin

Blockveranstaltung am 13. Mai 2023, 17. und 24. Juni 2023, jeweils 9:00–14:00 Uhr, HSG HS 10

Dolmetschen Englisch – praktische Übungen

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augsuteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augsuteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

In diesem Kurs werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt. Die Studierenden lernen und üben einige der grundlegenden Fertigkeiten, die für erfolgreiches Dolmetschen erforderlich sind. Die Unterrichtssprache für die Blockseminare ist Deutsch und für den praktischen Teil des Kurses Englisch.

04-005-1005-E Fachtextlinguistik und Übersetzen Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Herting, Beate

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327 (14tägl., ungerade W.)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Englischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und typisches Vokabular verschiedener Textsorten im Englischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit realen Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Textrevision und Korrektur werden geübt.

Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Elektrik/Elektronik/Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Als Lernziele stehen die Erweiterung der Sachkompetenz, die Grundlegung der Recherchekompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele ist die Vorbereitung der Übersetzungen vor dem Kurs und die

Beteiligung an der Diskussion der Lösungsmöglichkeiten sowie an der notwendigen Korrektur und Revision der Übersetzungen im Kurs.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002 ab 26. April 2023 Vertretung durch Schmidt, Bradley

Gruppe B: Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 ab 26. April 2023 Vertretung durch Schmidt, Bradley

This course looks at some of the text types and associated problems that could be encountered when working as a freelancer in Germany. The main focus will be on finding the appropriate way of ensuring that non-German readers understand the content. In addition to translation-specific problems and problem-solving techniques, other major components will be reviewing and post-editing completed translations.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants prepare a translation of the set text for each class, and then contribute their ideas to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam, generally written in the first week after the end of classes.

Note: This course is not suitable for students who have neither German nor English as their native language.

04-005-1012-E Translation II B-Sprache – Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Englisch (1 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

In der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, die für die Erarbeitung von Terminologien und deren Nutzung mit Terminologieverwaltungssystemen notwendig sind. Aufbauend auf diesem theoretischen Wissen werden anschließend in dem Terminologieverwaltungssystem MultiTerm verschiedene Datenbankmodelle für unterschiedliche Anwendergruppen und Nutzungsszenarien definiert und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden eine umfassende Terminologiedatenbank für ein ausgewähltes Datenbankmodell.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Gruppe A: Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Bohm, Edgar

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen die Erweiterung der Sachkompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen. Die Übersetzungen werden individuell vor der Veranstaltung vorbereitet und die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten im Kurs diskutiert. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement, d. h. Korrektur und Revision, bei der Übersetzung erörtert.

Gruppe B: Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Ahting, Klaus

Aufbauend auf den in den in den vorherigen Semestern erworbenen übersetzerischen Grundfertigkeiten werden in der Veranstaltung Fachtexte geringen bis mittleren Fachlichkeitsgrads aus unterschiedlichen Fachgebieten behandelt. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Englisch

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe C: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Through a variety of exercises, participants will develop the specific skills required for successful interpreting. Special emphasis will be placed on abstraction, contextualization, memorization, and situationally and rhetorically appropriate rendering of the interpreted text.

The course concludes with a 30-minute oral module examination consisting of bilateral consecutive interpreting.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-005-1003-F Translatologie B-Sprache – Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Französisch

Leibbrand, Miriam

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Die Grundausbildung im Übersetzen im Sprachenpaar Französisch/Deutsch wird fortgesetzt: Neben der Arbeit mit Texten und Textausschnitten aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungsrelevante Textanalyse, Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von, auch sprachenpaarbezogenen, Übersetzungsproblemen sowie Stellenwert von Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Französisch

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S115

Leibbrand, Miriam

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Französisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz. Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der Ansatz integriert Theorie und Praxis, d. h. der praktischen Umsetzung der theoretischen Überlegungen wird ausreichend Raum gegeben. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Französisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen und translatorischen Kompetenz. Abschluss: Klausur als Modulprüfung.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Ce cours sera consacré à la pratique de la traduction de l'allemand vers le français.

04-005-1005-F Fachtextlinguistik und Übersetzen Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S328 (14tägl., gerade W.)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt zum einen auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Französischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und Fachlexik verschiedener Textsorten im Französischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Zum anderen wird eine für das Verfassen der Hausarbeit unabdingbare Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Aufbau und Gliederung einer Hausarbeit, Quellenauswahl, Zitate, Paraphrasen, Literaturhinweise etc.) geleistet. Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes représentatifs de différentes langues de spécialité, le cours propose aux étudiant·es d'analyser et de résoudre les divers problèmes traductologiques que peut poser le transfert linguistique allemand-français.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, **HSG H001**

In dieser LV wird das Übersetzen von Fachtexten mittleren Schwierigkeitsgrads aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Die im Unterricht verwendeten AT geben einen Einblick in unterschiedliche Fachgebiete und Textsorten. Die Studierenden sollen befähigt werden, textsortenspezifische und -übergreifende Übersetzungsprobleme zu erkennen, einzuordnen und angemessen zu lösen. Als HA sind Übersetzungen und/oder Übersetzungskorrekturen vorzubereiten, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

04-005-1012-F Translation II B-Sprache – Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Par le biais d'exercices de lexicographie et de terminographie, ce cours propose aux étudiant·es de consolider leurs compétences de recherche et d'exploitation terminologiques appliquées à la traduction et à l'interprétation.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, **HSG H001**

Aufbauend auf den bisher erworbenen Fertigkeiten wird das Übersetzen von Fachtexten in der Sprachrichtung Französisch-Deutsch an schwierigeren Texten geübt. Die AT stammen aus einer begrenzten Auswahl an Fachgebieten, die

in thematischen Blöcken behandelt werden. Geübt wird dabei auch das Übersetzen vom Blatt. Als HA sind – vorwiegend in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Ce cours d'introduction à l'interprétation sera consacré aux différents aspects de cette discipline. Les exercices proposés permettront aux étudiants de perfectionner leurs acquis linguistiques et de se familiariser avec les différentes formes et techniques de l'interprétation.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S410

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S410

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

In der Lehrveranstaltung werden auf Grundlage verschiedener Textsorten allgemeine und sprachenpaarspezifische Übersetzungsprobleme analysiert, für die auf Grundlage komplexer Problemanalysen exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden. Neben der Anfertigung der Übersetzungen beteiligen sich die Studierenden über Kurzreferate oder die Anfertigung von Dossiers zu ausgewählten Themen.

04-005-1005-S Fachtextlinguistik und Übersetzen Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S303 (14tägl., ungerade Wochen)

Die Lehrveranstaltung soll anhand von unterschiedlichen Textsorten einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Muster der Textanalyse und ihre praktische Anwendung geben. Wir werden mit juristischen Texten arbeiten. Schwerpunkt der LV ist das Erlernen der Methoden und Fertigkeiten der Textanalyse. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung und die Erledigung der Hausaufgaben sind Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das Seminar wird auf spanischer Sprache abgehalten.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung ins Fachübersetzen Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S215

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus verschiedenen Sachgebieten, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S321

En esta clase el estudiante tendrá la posibilidad de conocer un sinnúmero de enfermedades tropicales por medio de su identificación, partiendo del agente que las provoca, la propagación, contagio, diagnóstico, tratamiento y profilaxis. Con ello se pretende que el estudiante adquiera una base teórica sobre lo que va a traducir.

Por medio de la traducción y la búsqueda de textos paralelos en la Red, se pretende que los estudiantes amplien su campo lingüístico en temática especializada, reforzando de esta forma la competencia traductora de los mismos en un campo tan importante como es el de la medicina moderna.

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S410

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S215

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S120

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Lo estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Pflichtmodul binationaler Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext – Ausgangsuniversität Leipzig

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
4. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S410

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S215

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S120

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Los estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Pflichtmodule binationaler Schwerpunkt Translation im deutsch-kubanischen Kontext – Ausgangsuniversität Havanna

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 6. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S410

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Tabares Plasencia, Encarnación

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S410

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Tabares Plasencia, Encarnación

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

In der Lehrveranstaltung werden auf Grundlage verschiedener Textsorten allgemeine und sprachenpaarspezifische Übersetzungsprobleme analysiert, für die auf Grundlage komplexer Problemanalysen exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden. Neben der Anfertigung der Übersetzungen beteiligen sich die Studierenden über Kurzreferate oder die Anfertigung von Dossiers zu ausgewählten Themen.

Sinner, Carsten

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
6. Semester

Modulprüfung:

	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Einführung in die Terminologie

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S410

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II

Gräsche, Constanze

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S215

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S120

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Los estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Englisch

04-005-1003-E Translatologie B-Sprache – Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Freitag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Freitag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

Aufbauend auf der Veranstaltung in Modul 04-005-1002 wird die Grundausbildung im Übersetzen Englisch-Deutsch im Kernbereich fortgesetzt. Neben der Arbeit mit Text(ausschnitten) aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von Übersetzungsproblemen sowie Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Englisch

Herting, Beate

Dienstag, 13:15–14.45 Uhr, HSG HS 10

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Englisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz. Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der Ansatz integriert Theorie und Praxis, d. h. der praktischen Umsetzung der theoretischen Überlegungen wird ausreichend Raum gegeben. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Englisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen Kompetenz.

Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen

Ende, Anne-Kathrin

Blockveranstaltung am 13. Mai 2023, 17. und 24. Juni 2023, jeweils 9:00–14:00 Uhr, HSG HS 10

Dolmetschen Englisch – praktische Übungen

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Gruppe B: Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

In diesem Kurs werden die verschiedenen Formen des Dolmetschens vorgestellt. Die Studierenden lernen und üben einige der grundlegenden Fertigkeiten, die für erfolgreiches Dolmetschen erforderlich sind. Die Unterrichtssprache für die Blockseminare ist Deutsch und für den praktischen Teil des Kurses Englisch.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Englisch

04-005-1005-E Fachtextlinguistik und Übersetzen – Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Herting, Beate

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S327 (14tägl., ungerade W.)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Englischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und typisches Vokabular verschiedener Textsorten im Englischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit realen Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Textrevision und Korrektur werden geübt.

Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Donnerstag, 7:30–9:00 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H002

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Elektrik/Elektronik/Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt, die den Großteil der Tätigkeit professioneller ÜbersetzerInnen ausmacht. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Als Lernziele stehen die Erweiterung der Sachkompetenz, die Grundlegung der Recherchekompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen im Mittelpunkt. Voraussetzung für das Erreichen der Lernziele ist die Vorbereitung der Übersetzungen vor dem Kurs und die Beteiligung an der Diskussion der Lösungsmöglichkeiten sowie an der notwendigen Korrektur und Revision der Übersetzungen im Kurs.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Gruppe A: Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002 **ab 26. April 2023 Vertretung durch Schmidt, Bradley**

Gruppe B: Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 **ab 26. April 2023 Vertretung durch Schmidt, Bradley**

This course looks at some of the text types and associated problems that could be encountered when working as a freelancer in Germany. The main focus will be on finding the appropriate way of ensuring that non-German readers understand the content. In addition to translation-specific problems and problem-solving techniques, other major components will be reviewing and post-editing completed translations.

The course will work on the workshop principle, meaning that the participants prepare a translation of the set text for each class, and then contribute their ideas to the discussion in the classroom. Assessment is via a 120-minute exam, generally written in the first week after the end of classes.

Note: This course is not suitable for students who have neither German nor English as their native language.

04-005-1012-E Translation II B-Sprache – Englisch
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting
6. Semester

Modulprüfung:

	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Englisch (1 SWS)

Ahting, Klaus

Gruppe A: Montag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Gruppe B: Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

In der Veranstaltung werden die theoretischen Grundlagen vermittelt, die für die Erarbeitung von Terminologien und deren Nutzung mit Terminologieverwaltungssystemen notwendig sind. Aufbauend auf diesem theoretischen Wissen werden anschließend in dem Terminologieverwaltungssystem MultiTerm verschiedene Datenbankmodelle für unterschiedliche Anwendergruppen und Nutzungsszenarien definiert und deren Vor- und Nachteile diskutiert. Darüber hinaus entwickeln die Studierenden eine umfassende Terminologiedatenbank für ein ausgewähltes Datenbankmodell.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch

Bohm, Edgar

Gruppe A: Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

In dieser Lehrveranstaltung wird anhand des thematischen Schwerpunkts Mikroelektronik an die Übersetzung von Fachtexten herangeführt. Am Beispiel verschiedener Texte aus unterschiedlichen Bereichen des Schwerpunkts sollen Lösungsstrategien für wiederkehrende Problemfelder erarbeitet werden. Im Mittelpunkt stehen die Erweiterung der Sachkompetenz und der Ausbau von fremd- und muttersprachlichen Kompetenzen. Die Übersetzungen werden individuell vor der Veranstaltung vorbereitet und die verschiedenen Lösungsmöglichkeiten im Kurs diskutiert. Dabei werden exemplarisch auch effektive Strategien für das Qualitätsmanagement, d. h. Korrektur und Revision, bei der Übersetzung erörtert.

Gruppe B: Montag, 17:15–18:45 Uhr, HSG H002

Ahting, Klaus

Aufbauend auf den in den vorherigen Semestern erworbenen übersetzerischen Grundfertigkeiten werden in der Veranstaltung Fachtexte geringen bis mittleren Fachlichkeitsgrads aus unterschiedlichen Fachgebieten behandelt. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Englisch

Dyre, Cynthia

Gruppe A: Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe B: Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Gruppe C: Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Through a variety of exercises, participants will develop the specific skills required for successful interpreting. Special emphasis will be placed on abstraction, contextualization, memorization, and situationally and rhetorically appropriate rendering of the interpreted text.

The course concludes with a 30-minute oral module examination consisting of bilateral consecutive interpreting.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Französisch

04-005-1003-F Translatologie B-Sprache – Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Französisch

Leibbrand, Miriam

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H002

Die Grundausbildung im Übersetzen im Sprachenpaar Französisch/Deutsch wird fortgesetzt: Neben der Arbeit mit Texten und Textausschnitten aus unterschiedlichen Textsorten stehen weiter die folgenden Aspekte im Mittelpunkt der Diskussion: Übersetzungsrelevante Textanalyse, Übersetzungskompetenz und ihre Unterteilung in Teilkompetenzen, bei der Übersetzung einzusetzende Hilfsmittel und deren Relevanz für die Entscheidungsfindung, bei AT-Analyse und ZT-Produktion zu berücksichtigende Faktoren, verschiedene Arten von, auch sprachenpaarbezogenen, Übersetzungsproblemen sowie Stellenwert von Korrektur und Revision der Übersetzungen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Translatologie Französisch

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S115

Leibbrand, Miriam

Die im 1. Semester erworbenen translatologischen und linguistischen Kenntnisse werden auf die Übersetzung im Sprachenpaar Französisch/Deutsch angewendet. Gearbeitet wird mit einem systematischen, textzentrierten Beschreibungsansatz. Am Beispiel von Texten unterschiedlicher Textsorten werden textexterne und textinterne Faktoren in ihrer Relevanz für AT-Analyse und ZT-Produktion und die Spezifik des Übersetzens als textbasierte Textproduktion diskutiert. Der Ansatz integriert Theorie und Praxis, d. h. der praktischen Umsetzung der theoretischen Überlegungen wird ausreichend Raum gegeben. Dabei geht es auch um das Erkennen, Reflektieren und Lösen von Übersetzungsproblemen verschiedener Kategorien, den Umgang mit typischen Übersetzungsverfahren im Sprachenpaar Französisch/Deutsch und nicht zuletzt um den Erwerb einer professionellen metasprachlichen und translatorischen Kompetenz. Abschluss: Klausur als Modulprüfung.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Ce cours sera consacré à la pratique de la traduction de l'allemand vers le français.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Französisch

04-005-1005-F Fachtextlinguistik und Übersetzen – Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss

von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S328 (14tägl., gerade W.)

Das Seminar ergänzt die Vorlesung, in der Grundlagen der Fachkommunikation vermittelt werden. Der Schwerpunkt liegt zum einen auf der kontrastiven Analyse von Exemplaren der gleichen Textsorte im Französischen und Deutschen. Solche vergleichenden Textanalysen können wertvolle Erkenntnisse für die Übersetzung liefern. Die Teilnehmer:innen gewinnen Einblicke in Textsortenkonventionen und Fachlexik verschiedener Textsorten im Französischen und im Deutschen. Durch die intensive Beschäftigung mit Texten aus verschiedenen Kulturen erweitern sie darüber hinaus ihre Kulturkompetenz. Zum anderen wird eine für das Verfassen der Hausarbeit unabdingbare Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Aufbau und Gliederung einer Hausarbeit, Quellenauswahl, Zitate, Paraphrasen, Literaturhinweise etc.) geleistet. Abschluss: Hausarbeit als Modulteilprüfung.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

À travers une sélection de textes représentatifs de différentes langues de spécialité, le cours propose aux étudiant·es d’analyser et de résoudre les divers problèmes traductologiques que peut poser le transfert linguistique allemand-français.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, **HSG H001**

In dieser LV wird das Übersetzen von Fachtexten mittleren Schwierigkeitsgrads aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Die im Unterricht verwendeten AT geben einen Einblick in unterschiedliche Fachgebiete und Textsorten. Die Studierenden sollen befähigt werden, textsortenspezifische und -übergreifende Übersetzungsprobleme zu erkennen, einzuordnen und angemessen zu lösen. Als HA sind Übersetzungen und/oder Übersetzungskorrekturen vorzubereiten, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

04-005-1012-F Translation II B-Sprache – Französisch	
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Terminographie Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003

Par le biais d’exercices de lexicographie et de terminographie, ce cours propose aux étudiant·es de consolider leurs compétences de recherche et d’exploitation terminologiques appliquées à la traduction et à l’interprétation.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, **HSG H001**

Aufbauend auf den bisher erworbenen Fertigkeiten wird das Übersetzen von Fachtexten in der Sprachrichtung Französisch-Deutsch an schwierigeren Texten geübt. Die AT stammen aus einer begrenzten Auswahl an Fachgebieten, die in thematischen Blöcken behandelt werden. Geübt wird dabei auch das Übersetzen vom Blatt. Als HA sind – vorwiegend in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Dolmetschen Französisch

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-07

Ce cours d'introduction à l'interprétation sera consacré aux différents aspects de cette discipline. Les exercices proposés permettront aux étudiants de perfectionner leurs acquis linguistiques et de se familiariser avec les différentes formes et techniques de l'interprétation.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Galicisch

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Galicisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S101

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-005-1003-G Translatologie B-Sprache – Galicisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten/Gräsche, Constanze

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Galicisch IV – Text- und Lexikanalyse (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S101 (14tägl., gerade Wochen)

In diesem Kurs werden wir die galicische Sprache durch die Analyse verschiedener Textsorten vertiefen. Auf der Grundlage der in den vorangegangenen Sprachkursen erworbenen Kenntnisse arbeiten wir mit realen Texten auf Galicisch sowie mit einem spezialisierten Lexikon, das für das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ausgelegt ist.

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)**Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)**

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4516 (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeit differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)**Übersetzen Deutsch-Galicisch**

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S115

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Übersetzung von Deutsch ins Galicisch. Die Studierenden arbeiten an der Übersetzung verschiedener Texte und Themenbereiche ins Galicisch. Das Ziel ist es, ein Grundwissen darüber zu erlangen, wie man die wichtigsten Übersetzungsprobleme vom Deutschen ins Galicisch erkennt und welche Techniken am besten geeignet sind, um sie zu lösen.

04-005-1005-G Fachtextlinguistik und Übersetzen Galicisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)**Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)**

Sinner, Carsten/Gräsche, Constanze

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Galicisch IV – Text- und Lexikanalyse (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S101 (14tägl., gerade Wochen)

In diesem Kurs werden wir die galicische Sprache durch die Analyse verschiedener Textsorten vertiefen. Auf der Grundlage der in den vorangegangenen Sprachkursen erworbenen Kenntnisse arbeiten wir mit realen Texten auf Galicisch sowie mit einem spezialisierten Lexikon, das für das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ausgelegt ist.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)**Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)**

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., ungerade Wochen)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeit differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S115

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Übersetzung von Deutsch ins Galicisch. Die Studierenden arbeiten an der Übersetzung verschiedener Texte und Themenbereiche ins Galicisch. Das Ziel ist es, ein Grundwissen darüber zu erlangen, wie man die wichtigsten Übersetzungsprobleme vom Deutschen ins Galicisch erkennt und welche Techniken am besten geeignet sind, um sie zu lösen.

04-005-1012-G Translation II B-Sprache – Galicisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Galicisch IV – Text- und Lexikanalyse (Seminar 1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S101 (14tägl., gerade Wochen)

In diesem Kurs werden wir die galicische Sprache durch die Analyse verschiedener Textsorten vertiefen. Auf der Grundlage der in den vorangegangenen Sprachkursen erworbenen Kenntnisse arbeiten wir mit realen Texten auf Galicisch sowie mit einem spezialisierten Lexikon, das für das Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen ausgelegt ist.

Terminologie und Übersetzen (1 SWS)

Gondar Tubío, Sheila

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S101 (14tägl., ungerade Wochen)

Das Ziel dieses Kurses ist die Identifizierung und Lösung der wichtigsten terminologischen Probleme bei der Übersetzung zwischen Deutsch und Galicisch.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch (1 SWS)

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4516 (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeit differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerechtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Dolmetschbezogene Sprachkompetenz Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S101

Este curso está dirixido ó alumnado que xa teña un nivel avanzado da lingua galega, neste caso un B1+/B2. Nel reforzaranse estes coñecementos para empregalos nun contexto de interpretación, tanto consecutiva como simultánea. Traballarase o léxico propio de conferencias, temas de actualidade e discursos, así como as técnicas de anotación.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Katalanisch

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Katalanisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

04-005-1003-K Translatologie B-Sprache – Katalanisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten/Gräsche, Constanze

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122 (14tägl., gerade Wochen)

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendre a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics

que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Paasch-Kaiser, Christine

Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S224

Die Veranstaltung führt die Studierenden ins Fachübersetzen Katalanisch-Deutsch ein. Im Kurs werden ausgewählte Fachtexte mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades aus einem Sachgebiet analysiert und übersetzt. Die Studierenden dokumentieren wie sie bei der Übersetzung vorgehen und reflektieren dies in der Gruppe. Gegenseitige Textkorrektur, Revision und Diskussion bzw. Bewertung der Übersetzungsvorschläge von den Studierenden sind ebenso Bestandteil der Lehrveranstaltung wie Übungen zum Stehgreifübersetzen. Der Kurs zielt auch auf eine Sensibilisierung im Umgang mit freizugängliche Tools zur maschinellen Übersetzung von Fachtexten sowie auf Aspekte des Pre- und Posteditings.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

In dieser Veranstaltung werden Texten aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen. Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-005-1005-K Fachtextlinguistik und Übersetzen Katalanisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
4. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit, mit Wichtung: 1	Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)
	Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Iberoromanische Übersetzungswissenschaft (1 SWS)

Sinner, Carsten/Gräsche, Constanze

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16 (14tägl., gerade Wochen)

Ziel der Lehrveranstaltung ist eine Vertiefung der übersetzungswissenschaftlichen Kenntnisse und ihre kritische Überprüfung und Anwendung der theoretischen Ansätze auf die Praxis, v. a. anhand der iberoromanischen Sprachen und im Hinblick auf die wichtigsten bzw. praxisrelevanten Textsorten. Praktische Auseinandersetzung und theoretische Ansätze werden dabei je nach Themenbereich im Seminar, in Übersetzungsaufträgen oder durch seminarbegleitende Lektüren verknüpft. Auf Grundlage der Übersetzung von Texten unterschiedlicher Textsorten werden Besonderheiten und relevante Übersetzungsverfahren in Bezug auf die behandelten Sprachenpaare herausgearbeitet. Neben der Wissensvermittlung wird insbesondere die Fähigkeit zur Umsetzung sprachmittlerischer Handlungen entwickelt. Die Texte werden aus übersetzungswissenschaftlicher Perspektive analysiert, Problemlösungsstrategien aufgezeigt und diskutiert.

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122 (14tägl., gerade Wochen)

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendre a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Paasch-Kaiser, Christine

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S224

Die Veranstaltung führt die Studierenden ins Fachübersetzen Katalanisch-Deutsch ein. Im Kurs werden ausgewählte Fachtexte mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades aus einem Sachgebiet analysiert und übersetzt. Die Studierenden dokumentieren wie sie bei der Übersetzung vorgehen und reflektieren dies in der Gruppe. Gegenseitige Textkorrektur, Revision und Diskussion bzw. Bewertung der Übersetzungsvorschläge von den Studierenden sind ebenso Bestandteil der Lehrveranstaltung wie Übungen zum Stehgreifübersetzen. Der Kurs zielt auch auf eine Sensibilisierung im Umgang mit freizugängliche Tools zur maschinellen Übersetzung von Fachtexten sowie auf Aspekte des Pre- und Posteditings.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

In dieser Veranstaltung werden Texten aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen. Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-005-1012-K Translation II B-Sprache – Katalanisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner 6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)

Text- und Lexikanalyse Katalanisch (1 SWS)

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122 (14tägl., gerade Wochen)

En aquest seminari treballarem en l'anàlisi textual i lèxica de textos literaris catalans. Farem un recorregut al llarg de la història de la literatura de la llengua catalana, ja que veurem des de textos senzills de l'edat mitjana fins a textos de la literatura contemporània, on posarem el focus central. Aprendre a analitzar els textos des del punt de vista de l'anàlisi del discurs (coherència, cohesió i adequació) així com des del punt de vista lingüístic i estilístic (a nivell semàntic, morfosintàctic i fonològic). L'objectiu d'aquesta anàlisi és aprendre a identificar els mecanismes lingüístics que s'utilitzen en la llengua catalana per a la redacció de textos de diferent tipologia i intencionalitat, la qual cosa serà útil per a la realització de traduccions.

Terminographie (1 SWS)

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S122 (14tägl., ungerade Wochen)

L'objectiu d'aquest curs és aprendre a identificar i solucionar els problemes terminològics que es puguin derivar de la combinació lingüística alemany-català. En el curs es reforçarà l'anàlisi terminològica de textos de diverses temàtiques. A més, també es promouran les habilitats de recerca d'informació mitjançant recursos diferents que facilitaran la tasca traductora.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Paasch-Kaiser, Christine

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S224

Die Veranstaltung führt die Studierenden ins Fachübersetzen Katalanisch-Deutsch ein. Im Kurs werden ausgewählte Fachtexte mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades aus einem Sachgebiet analysiert und übersetzt. Die Studierenden dokumentieren wie sie bei der Übersetzung vorgehen und reflektieren dies in der Gruppe. Gegenseitige Textkorrektur, Revision und Diskussion bzw. Bewertung der Übersetzungsvorschläge von den Studierenden sind ebenso Bestandteil der Lehrveranstaltung wie Übungen zum Stehgreifübersetzen. Der Kurs zielt auch

auf eine Sensibilisierung im Umgang mit freizugängliche Tools zur maschinellen Übersetzung von Fachtexten sowie auf Aspekte des Pre- und Posteditings.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Dolmetschbezogene Sprachkompetenz

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S115

El curs és obert l'alumnat que haja cursat com a mínim 3 semestres de català anteriorment. En el curs es reforçaran els coneixements adquirits en els cursos passats de català i es treballaran totes les competències lingüístiques que es troben descrites en el Marc Europeu Comú de Referència per a les llengües (Nivells B1+ i B2) amb especial incidència en la producció oral.

Aquests coneixements es treballaran mitjançant habilitats lingüístiques relacionades amb la interpretació. L'alumnat aprendrà els conceptes bàsics de la interpretació simultània i consecutiva. Poder comprendre conferències i discursos llargs, programes d'actualitat i pel·lícules (en un registre estàndard).

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich Spanisch

04-005-1003-S Translatologie B-Sprache – Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)
	Vorlesung "Translatologie B-Sprache" (2SWS)
	Übung "Übersetzungsprobleme B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in das Übersetzen Deutsch-Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S410

In diesem Kurs werden allgemeine Probleme bei der Übersetzung deutscher Texte ins Spanische behandelt. Neben der theoretischen Analyse verschiedener Aspekte des Übersetzens werden den Studierenden ausgewählte Texte zur Übersetzung angeboten. Dies sind hauptsächlich journalistische Texte über aktuelle Themen.

Vorlesung „Translatologie B-Sprache“ (2 SWS)

Einführung in die Übersetzungswissenschaft Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S410

Auf der Grundlage der sprachübergreifenden Einführungsvorlesung wird vertiefend auf die Umsetzung im Sprachenpaar Spanisch-Deutsch eingegangen. Einzelne Themen werden von Gastlehrkräften aus Partnereinrichtungen vorgestellt.

Übung „Übersetzungsprobleme B-Sprache“ (2 SWS)

Übersetzungsprobleme Spanisch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

In der Lehrveranstaltung werden auf Grundlage verschiedener Textsorten allgemeine und sprachenpaarspezifische Übersetzungsprobleme analysiert, für die auf Grundlage komplexer Problemanalysen exemplarische Lösungsstrategien entwickelt werden. Neben der Anfertigung der Übersetzungen beteiligen sich die Studierenden über Kurzreferate oder die Anfertigung von Dossiers zu ausgewählten Themen.

04-005-1008-S Linguistik Spanisch
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1

Veranstaltung "Linguistik B-Sprache" (2SWS)

Veranstaltung „Linguistik B-Sprache“ (2 SWS)

Toscano y García, Guillermo

Das argentinische Spanisch. Einführung, Überblick und Grundlagen

Vorlesung, 2 SWS

Montag, 15:15-18:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Linguistische Variation und Kontakte zwischen Sprachen und Varietäten

Seminar, 2 SWS

Mittwoch, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Inklusive Sprache und geschlechtsspezifische Perspektive

Seminar, 2 SWS

Donnerstag, 17:15-18:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Das Modul aus drei thematisch komplementären Lehrveranstaltungen behandelt das Spanische von Argentinien aus einer Perspektive, die historische, dialektologische, soziolinguistische und sprachpolitische Ansätze vereint. Ziel ist es, die Studierenden mit der historischen Entwicklung des amerikanischen und insbesondere des argentinischen Spanisch und seiner Koexistenz mit den auf dem argentinischen Staatsgebiet gesprochenen indigenen Sprachen vertraut zu machen; am Beispiel dieser diatopischen Varietät des Spanischen erwerben sie die theoretischen und methodologischen Grundlagen der multifaktoriellen Varietätenanalyse und erwerben praktische Kenntnisse in der Anwendung verschiedener Analysemodelle und -werkzeuge. Aufbauend auf vertiefender Betrachtung der varietätenlinguistischen Grundlagen erwerben die Studierenden Kenntnisse über diatopische, diastratische und diaphasische Varietäten des argentinischen Spanisch und die Rolle staatlicher und akademischer Vorschriften oder Normen in verschiedenen Perioden ihren Gebrauch zu regeln versuchten bzw. immer noch versuchen. Im Rahmen des Seminars wird ein besonders aktuelles linguistisches Phänomen fokussiert, das in direktem und zentralem Zusammenhang mit dem argentinischen Spanisch steht: die inklusive Sprache.

Unterrichtssprache ist Spanisch.

Wahlmodule Translatorischer Wahlbereich/Wahlfach Spanisch

04-005-1005-S Fachtextlinguistik und Übersetzen Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
4. Semester

Modulprüfung:

Hausarbeit, mit Wichtung: 1

Vorlesung mit Seminaranteil "Kontrastive Fachtextlinguistik" (2SWS)

Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Übung "Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)" (2SWS)

Die Bearbeitungszeit für die Hausarbeit beträgt 6 Wochen, der Umfang 10 bis 15 Seiten.

Vorlesung mit Seminaranteil „Kontrastive Fachtextlinguistik“ (2 SWS)

Fachtextlinguistik (Vorlesung 1 SWS)

Leibbrand, Miriam

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG HS 6 (14tägl., gerade W.)

Die Spezifik der Fachgebiete, die Besonderheiten der konkreten Sprachverwendungssituationen, die Phänomene des Fachdenkens der verschiedenen Wissenschaftsvertreter:innen, die spezifische Funktion des Fachtextes, der Einfluss von Einzelsprache und Kultur u.a. haben zu einer Vielfalt von Textsorten geführt, die in keinem anderen realitätsbezogenen Kommunikationsbereich zu beobachten ist.

In den Veranstaltungen werden verschiedene Näherungswege zur Beschreibung von Fachtexten/ Fachtextsorten aufgezeigt, wobei das besondere Augenmerk auf die modernsten interdisziplinären Ansätze der Fachtextlinguistik gerichtet ist. Zudem wird auf die für das Dolmetschen und Übersetzen relevante Äquivalenzproblematik von Fachtextsorten verwiesen.

Fachtextlinguistik (Seminar 1 SWS)

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S303 (14tägl., ungerade Wochen)

Die Lehrveranstaltung soll anhand von unterschiedlichen Textsorten einen Überblick über die verschiedenen theoretischen Muster der Textanalyse und ihre praktische Anwendung geben. Wir werden mit juristischen Texten arbeiten. Schwerpunkt der LV ist das Erlernen der Methoden und Fertigkeiten der Textanalyse. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung und die Erledigung der Hausaufgaben sind Voraussetzungen für den Erwerb eines Leistungsnachweises. Das Seminar wird auf spanischer Sprache abgehalten.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen I (A-B)“ (2 SWS)**Einführung ins Fachübersetzen Spanisch-Deutsch**

Gräsche, Constanze

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S215

In dem Kurs werden Student:innen sowohl theoretisch als auch praktisch an das Fachübersetzen herangeführt. Dafür erarbeiten die Student:innen ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus verschiedenen Sachgebieten, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Übung „Einführung ins Fachübersetzen I B-Sprache“ (2 SWS)**Einführung in das Fachtextübersetzen Deutsch-Spanisch**

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S321

En esta clase el estudiante tendrá la posibilidad de conocer un sinnúmero de enfermedades tropicales por medio de su identificación, partiendo del agente que las provoca, la propagación, contagio, diagnóstico, tratamiento y profilaxis. Con ello se pretende que el estudiante adquiera una base teórica sobre lo que va a traducir.

Por medio de la traducción y la búsqueda de textos paralelos en la Red, se pretende que los estudiantes amplien su campo lingüístico en temática especializada, reforzando de esta forma la competencia traductora de los mismos en un campo tan importante como es el de la medicina moderna.

04-005-1012-S Translation II B-Sprache – Spanisch	
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche	
6. Semester	
Modulprüfung:	
	Seminar "Terminographie" (2SWS)
Elektronische Prüfung 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Einführung ins Fachübersetzen B-Sprache" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführung ins Dolmetschen B-Sprache" (2SWS)

Seminar „Terminographie“ (2 SWS)**Einführung in die Terminologie**

Tabares Plasencia, Encarnación

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S410

In dieser Lehrveranstaltung werden wichtige Begriffe des allgemeinen Teils sowie des besonderen Teils (vor allem Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte) des spanischen Strafrechts vorgestellt. Das Seminar wird in spanischer Sprache stattfinden, jedoch wird auch ein Vergleich zu den Straftaten gegen das Leben und Vermögensdelikte in deutschem Strafrecht gegeben.

Seminar „Einführung ins Fachübersetzen II B-Sprache“ (2 SWS)**Einführung Fachübersetzen Spanisch-Deutsch II**

Gräsche, Constanze

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S215

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Der Praxisteil umfasst die Analyse und Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus dem Bereich Recht sowie von Urkunden, außerdem gelegentliches Stegreifübersetzen, die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen. Zudem finden die Themen Prä- und Postedition sowie Analyse von maschinell übersetzten Texten ihren Platz.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Seminar/Übung „Einführung ins Dolmetschen B-Sprache“ (2 SWS)

Krüger, Elke/
Rodríguez, Daniel

Einführung in das Dolmetschen Spanisch

Gruppe A: Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S120

Gruppe B: Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S224

Esta clase va dirigida a estudiantes que se comienzan a familiarizar con la interpretación alemán-español y cursan el Bachelor/Grado.

El curso se divide en 4 partes: en la primera se hará una exposición teórica de las diferentes técnicas de la interpretación, se harán ejercicios para ejercitar la memoria temporal y toma de notas. La segunda parte va dirigida a la interpretación del español al alemán. La tercera parte se dedicará a la interpretación del alemán al español y la cuarta a la interpretación bilateral a ambas lenguas.

Al finalizar el semestre, los estudiantes realizarán un examen que consiste en una interpretación bilateral de aproximadamente 20 minutos. Los estudiantes de los programas de intercambio recibirán un certificado con 4 créditos, suponiendo que hayan aprobado dicho examen.

Debido a que estamos en presencia aquí de una clase, sobre todo práctica, recomendamos la asistencia regular y participación activa en la misma.

Wahlbereich/Wahlfach Baskisch

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch **Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner**

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) oder Kenntnisse der L3-Sprache auf der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch **Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner**

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)

Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S103

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte und baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

Ergänzungsfächer/Schlüsselqualifikationen

Wahlpflichtmodul

31-005-1014-MB Nichtphilologisches Ergänzungsfach Grundlagen des Maschinenbaus Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1

Veranstaltung "Maschinenbau" (6SWS)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prüfungsorganisation im Semesterplan.

Dieses Modul ist auch als Nichtphilologisches Ergänzungsfach II oder Nichtphilologisches Ergänzungsfach III belegbar.

Vorlesung/Seminar (6 SWS)

Riemer, Detlef (HTWK)

Mittwoch, 9:15-11:45 Uhr, NSG S226

Donnerstag, 15:15-17:45 Uhr, NSG S226

[Semesterplan](#)

Wahlmodule

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz 04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner
--

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1
--

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Teilnahme am Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) oder Kenntnisse der L3-Sprache auf der Niveaustufe A1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 15:15-16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz	
04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen. Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S103

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz	
04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S101

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

Ergänzungsfach III Sprachkompetenz	
04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls im Wahlbereich ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Master Translatologie

Kolloquien

Zur Vorbereitung der Master-Arbeit wird die Teilnahme an den Kolloquien empfohlen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16, (14tägl., gerade W.)

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Fakultative Lehrveranstaltungen

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 Aussenac-Kern, Marianne (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Translationstechnologien – praktische Anwendung

Foradi, Maryam

Blockveranstaltung am 14., 21. und 28. April 2023

Gruppe A: 9:15–11:30 Uhr, HSG H003

Gruppe B: 12:30–14:45 Uhr, HSG H003

Dieses Tutorium hilft den Teilnehmenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich computergestützter Übersetzungssysteme zu erweitern bzw. anzuwenden. In diesem Blockseminar werden wir (hauptsächlich) mit freizugänglichen Übersetzungswerkzeugen, z. B. Matecat oder Memsource, arbeiten und versuchen, alle Aspekte dieser Werkzeuge kennenzulernen und damit an realitätsnahen Übersetzungsprojekten zu arbeiten. Anmeldung bis 6. April 2023 per E-Mail an maryam.foradi@uni-leipzig.de

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-TLG-2003-EN Vertextungsstrategien Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Vertextungsstrategien" (1SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Fachübersetzen II A-B" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Vorlesung „Vertextungsstrategien“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S328 (14tägl., ungerade Wochen)

Inzwischen liegen für eine Reihe von Sprachen umfangreiche Textdatensammlungen, teils als Parallel- oder Fachtext-korpora, vor. In dieser Vorlesung lernen wir, diese mit Hilfe grundlegender Techniken der translationsrelevanten Korpusanalyse, wie z.B. der Terminologieextraktion, nutzbar zu machen.

Seminar „Fachübersetzen II A-B“ (2 SWS)

Jones, Timothy

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 ab 27. April 2023 Vertretung durch Schmidt, Bradley

Building on work done in the previous course (in the winter semester), the texts chosen become increasingly challenging in terms of content and language. In the first part of the semester, we will work with journalistic articles in the fields of business and science/research, while later texts will be academic in nature, adding complex structures and cultural-specific writing styles to the challenges we need to master in order to produce precise, readable and effective translations.

In addition to reviewing and critiquing their own and their colleagues' translations, students will be asked to post-edit some translations generated by automated translation with a view to assessing their usefulness for freelance translators.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Ahting, Klaus

Fachübersetzen Englisch-Deutsch – Verträge

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Auf der Grundlage unterschiedlicher Vertragstypen aus der Übersetzungspraxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es werden für englische Vertragstexte typische Standardformulierungen sowie geeignete deutsche Äquivalente erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden, wie sie in kurzer Zeit eine solide terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten aufbauen können. Gleichzeitig übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Dabei werden insbesondere Übersetzungsstrategien für die leserfreundliche Wiedergabe der für englische Vertragstexte typischen komplexen Satzstrukturen entwickelt.

04-TLG-2004-EN Übersetzungswissenschaft Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Vergleichende Fachkommunikation" (2SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Übersetzung" (2SWS)

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Digitale Translatologie

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S328 (14tägl., gerade Wochen)

In den 1990er Jahren wurde es möglich, auf breiter Front Korpora – einfach gesagt: digitale Sammlungen von Texten – für verschiedene Forschungszwecke zu erstellen und maschinell zu verarbeiten. Dazu gehörten translationsrelevante Korpora wie etwa Parallelkorpora aus Originalen und deren Übersetzungen. Die Korpustranslatologie hat seither eine starke Forschungstradition aufgebaut. Wir befassen uns mit einigen zentralen Ansätzen zur korpusbasierten Analyse übersetzter Sprache und diskutieren deren Bezug zu Praxiskontexten.

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Czulo, Oliver

Digitale Translatologie

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S328

Die Translationspraxis wurde seit den 1990ern in der Breite zunehmend digitalisiert, erste Vorläufer gab es bereits nach dem Zweiten Weltkrieg. Das so genannte Posteditieren ist daher nicht erst seit gestern ein heiß diskutiertes Thema. Künstliche Neuronale Netzwerke haben jüngst Einzug in die Maschinelle Übersetzung gehalten, die Technologie ist durch den damit verbundenen Qualitätssprung ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Zunehmend stellen sich daher Fragen nach ihren gesellschaftlichen Auswirkungen und nach ethischen Aspekten dieser Technologie. Im Seminar werden wir uns Grundlagen der Digitalen Translatologie erarbeiten und an aktuelle Diskussionen anknüpfen. Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist regelmäßiges Lesen der Seminarlektüre, die zu Beginn des Seminars bekanntgegeben wird.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Seyferth, Sebastian

(Fach-)Textlinguistik und Textgrammatik

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG HS 10

Die Vorlesung konturiert Grundzüge der Textlinguistik, insbesondere der Textgrammatik. Dabei werden u.a. neuere Forschungsansätze, Methoden, Texttypologisierungen, Aspekte der Textkonstitution sowie geschichtliche Hintergründe der Textlinguistik behandelt. Gegenstandsbezogen werden ebenso Fachtexte in den Blick genommen.

04-TLG-2006-EN Spezialprobleme der Fachübersetzung II (B-Sprache) Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 4. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen IV B-A" (2SWS)
	Seminar "Fachübersetzen IV" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV B-A“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Englisch-Deutsch – Wirtschaft

Ahting, Klaus

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Das Ziel der Veranstaltung besteht darin, den Studierenden einen Überblick über verschiedene Textsorten aus den Fachgebieten Betriebs- und Volkswirtschaft zu geben. Der Fokus liegt dabei auf den in Unternehmen anfallenden betriebswirtschaftlichen Textsorten. Neben der Erarbeitung des für die Übersetzung dieser Fachtexte erforderlichen Hintergrundwissens stehen Zielgruppenadäquatheit und Leserfreundlichkeit der Übersetzung im Mittelpunkt der Veranstaltung.

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Deutsch-Englisch

Dyre, Cynthia

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augsteum, A-03

The language of instruction for this course is English. The focus of the seminar will be the translation of texts related to (primarily) classical music and its various genres. Participants will examine, discuss, and translate a variety of texts, including reviews of performances and recordings, CD inserts, and scholarly writings on the subject.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-TLG-2003-ES Vertextungsstrategien Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Vertextungsstrategien" (1SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Fachübersetzen II A-B" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Vorlesung „Vertextungsstrategien“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S328 (14tägl., ungerade Wochen)

Inzwischen liegen für eine Reihe von Sprachen umfangreiche Textdatensammlungen, teils als Parallel- oder Fachtextkorpora, vor. In dieser Vorlesung lernen wir, diese mit Hilfe grundlegender Techniken der translationsrelevanten Korpusanalyse, wie z.B. der Terminologieextraktion, nutzbar zu machen.

Seminar „Fachübersetzen II A-B“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Tabares Plasencia, Encarnación

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S303

Anhand einer Auswahl verschiedener fachsprachlicher Texte in unterschiedlichen Publikationsformaten werden Übersetzungen ins Spanische angefertigt. Ziel ist die Vermittlung verschiedener Übersetzungsstrategien, die für die Berufspraxis nützlich sein können. Eine regelmäßige und aktive Teilnahme an der Veranstaltung ist für die Prüfungsvorbereitung vorteilhaft. Unterrichtssprache ist Spanisch.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Spanisch

Rodríguez, Daniel

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S327

El objetivo de esta clase consiste en profundizar en las técnicas encaminadas a la presentación de una traducción acabada, haciendo énfasis en la ampliación del campo lingüístico y habilidades en la traducción de textos especializados de diferentes temáticas (política, economía, sociedad, medicina, construcción civil). Los textos serán tomados de la prensa y de revistas científicas, acompañados siempre de un encargo de traducción.

04-TLG-2004-ES Übersetzungswissenschaft Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Vergleichende Fachkommunikation" (2SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Übersetzung" (2SWS)

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Digitale Translatologie

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S328 (14tägl., gerade Wochen)

In den 1990er Jahren wurde es möglich, auf breiter Front Korpora – einfach gesagt: digitale Sammlungen von Texten – für verschiedene Forschungszwecke zu erstellen und maschinell zu verarbeiten. Dazu gehörten translationsrelevante Korpora wie etwa Parallelkorpora aus Originalen und deren Übersetzungen. Die Korpustranslatologie hat seither eine starke Forschungstradition aufgebaut. Wir befassen uns mit einigen zentralen Ansätzen zur korpusbasierten Analyse übersetzter Sprache und diskutieren deren Bezug zu Praxiskontexten.

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Czulo, Oliver

Digitale Translatologie

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S328

Die Translationspraxis wurde seit den 1990ern in der Breite zunehmend digitalisiert, erste Vorläufer gab es bereits nach dem Zweiten Weltkrieg. Das so genannte Posteditieren ist daher nicht erst seit gestern ein heiß diskutiertes Thema. Künstliche Neuronale Netzwerke haben jüngst Einzug in die Maschinelle Übersetzung gehalten, die Technologie ist durch den damit verbundenen Qualitätssprung ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Zunehmend stellen sich daher Fragen nach ihren gesellschaftlichen Auswirkungen und nach ethischen Aspekten dieser Technologie. Im Seminar werden wir uns Grundlagen der Digitalen Translatologie erarbeiten und an aktuelle Diskussionen anknüpfen. Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist regelmäßiges Lesen der Seminarlektüre, die zu Beginn des Seminars bekanntgegeben wird.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Seyferth, Sebastian

(Fach-)Textlinguistik und Textgrammatik

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG HS 10

Die Vorlesung konturiert Grundzüge der Textlinguistik, insbesondere der Textgrammatik. Dabei werden u.a. neuere Forschungsansätze, Methoden, Texttypologisierungen, Aspekte der Textkonstitution sowie geschichtliche Hintergründe der Textlinguistik behandelt. Gegenstandsbezogen werden ebenso Fachtexte in den Blick genommen.

04-TLG-2006-ES Spezialprobleme der Fachübersetzung II (B-Sprache) Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
4. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Fachübersetzen IV B-A" (2SWS)

Seminar "Fachübersetzen IV" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV B-A“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S426

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch IV

Gräsche, Constanze

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S326

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen zum Fachübersetzen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Den Praxisteil machen die Analyse und die Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet aus, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-TLG-2003-FR Vertextungsstrategien Französisch

Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand

2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 60 Min., mit Wichtung: 1

Vorlesung "Vertextungsstrategien" (1SWS)

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Fachübersetzen II A-B" (2SWS)

Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Vorlesung „Vertextungsstrategien“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S328 (14tägl., ungerade Wochen)

Inzwischen liegen für eine Reihe von Sprachen umfangreiche Textdatensammlungen, teils als Parallel- oder Fachtextkorpora, vor. In dieser Vorlesung lernen wir, diese mit Hilfe grundlegender Techniken der translationsrelevanten Korpusanalyse, wie z.B. der Terminologieextraktion, nutzbar zu machen.

Seminar „Fachübersetzen II A-B“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Ce cours a pour objectif l'analyse et la résolution de difficultés traductologiques spécifiques à la traduction de l'allemand vers le français. Le travail s'effectuera à partir de textes spécialisés.

Übung „Fachübersetzen II“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, **HSG H001**

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Übersetzen werden allgemein- und fachsprachliche Texte mittleren und hohen Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Themenbereichen übersetzt. Als HA sind – teilweise in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

04-TLG-2004-FR Übersetzungswissenschaft Französisch
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand
2. Semester

Modulprüfung:

Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung "Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft" (1SWS)
	Vorlesung "Vergleichende Fachkommunikation" (2SWS)
	Seminar "Probleme und Methoden der Übersetzung" (2SWS)

Vorlesung „Modelle und Methoden der Übersetzungswissenschaft“ (1 SWS)

Czulo, Oliver

Digitale Translatologie

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S328 (14tägl., gerade Wochen)

In den 1990er Jahren wurde es möglich, auf breiter Front Korpora – einfach gesagt: digitale Sammlungen von Texten – für verschiedene Forschungszwecke zu erstellen und maschinell zu verarbeiten. Dazu gehörten translationsrelevante Korpora wie etwa Parallelkorpora aus Originalen und deren Übersetzungen. Die Korpustranslatologie hat seither eine starke Forschungstradition aufgebaut. Wir befassen uns mit einigen zentralen Ansätzen zur korpusbasierten Analyse übersetzter Sprache und diskutieren deren Bezug zu Praxiskontexten.

Seminar „Probleme und Methoden der Übersetzung“ (2 SWS)

Czulo, Oliver

Digitale Translatologie

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S328

Die Translationspraxis wurde seit den 1990ern in der Breite zunehmend digitalisiert, erste Vorläufer gab es bereits nach dem Zweiten Weltkrieg. Das so genannte Postediting ist daher nicht erst seit gestern ein heiß diskutiertes Thema. Künstliche Neuronale Netzwerke haben jüngst Einzug in die Maschinelle Übersetzung gehalten, die Technologie ist durch den damit verbundenen Qualitätssprung ins Blickfeld der Öffentlichkeit gerückt. Zunehmend stellen sich daher Fragen nach ihren gesellschaftlichen Auswirkungen und nach ethischen Aspekten dieser Technologie. Im Seminar werden wir uns Grundlagen der Digitalen Translatologie erarbeiten und an aktuelle Diskussionen anknüpfen. Voraussetzung für die Seminarteilnahme ist regelmäßiges Lesen der Seminarlektüre, die zu Beginn des Seminars bekanntgegeben wird.

Vorlesung „Vergleichende Fachkommunikation“ (2 SWS)

Seyferth, Sebastian

(Fach-)Textlinguistik und Textgrammatik

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, HSG HS 10

Die Vorlesung konturiert Grundzüge der Textlinguistik, insbesondere der Textgrammatik. Dabei werden u.a. neuere Forschungsansätze, Methoden, Texttypologisierungen, Aspekte der Textkonstitution sowie geschichtliche Hintergründe der Textlinguistik behandelt. Gegenstandsbezogen werden ebenso Fachtexte in den Blick genommen.

04-TLG-2006-FR Spezialprobleme der Fachübersetzung II (B-Sprache) Französisch
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand
4. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen IV B-A" (2SWS)
	Seminar "Fachübersetzen IV" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen IV B-A“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Übersetzen von juristischen Texten Französisch-Deutsch

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, NSG S323

In diesem Seminar wird die Übersetzung von juristischen Fachtexten aus dem Französischen ins Deutsche geübt. Hierbei wird auch die Terminologie im Kontext des jeweiligen Rechtssystems besprochen.

Seminar „Fachübersetzen IV“ (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Traduction Juridique

Donnerstag, 13:15–15:45 Uhr, HSG H003

Ce cours d'introduction au droit français a pour but d'initier les étudiants à la terminologie juridique utilisée par les professionnels du droit.

Übersetzen – Wahlpflichtmodule

04-TLG-2008-CA Fachübersetzen II (C-Sprache Katalanisch) Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Übersetzen Katalanisch-Deutsch

Paasch-Kaiser, Christine

Montag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S224

Die Veranstaltung führt die Studierenden ins Fachübersetzen Katalanisch-Deutsch ein. Im Kurs werden ausgewählte Fachtexte mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades aus einem Sachgebiet analysiert und übersetzt. Die Studierenden dokumentieren wie sie bei der Übersetzung vorgehen und reflektieren dies in der Gruppe. Gegenseitige Textkorrektur, Revision und Diskussion bzw. Bewertung der Übersetzungsvorschläge von den Studierenden sind ebenso Bestandteil der Lehrveranstaltung wie Übungen zum Stehgreifübersetzen. Der Kurs zielt auch auf eine Sensibilisierung im Umgang mit freizugängliche Tools zur maschinellen Übersetzung von Fachtexten sowie auf Aspekte des Pre- und Posteditings.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Katalanisch

Freixas Cardona, Martí

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

In dieser Veranstaltung werden Texten aus dem Deutschen ins Katalanische übersetzt. Die Texte sind von unterschiedlichen Textsorten, aber alle sind im gleichen Thema verfasst, da jedes Semester ein anderes Leitmotiv hat. Dieses Leitmotiv wird in der ersten Lehrveranstaltung vermittelt. Im Mittelpunkt des Kurses steht die Überlegung zum Übersetzungsprozess und die Suche nach Äquivalenzen in Katalanisch zu Originaltexten in deutscher Sprache. In der Lehrveranstaltung werden die Studierenden die verschiedenen Übersetzungsvorschläge diskutieren, die unterschiedlichen Standpunkte vergleichen und versuchen, die besten Lösungen zu finden, die in den kommunikativen Kontext passen. Der Einsatz verschiedener Arbeitsmethoden wird gefördert, damit die Studierenden ihre Übersetzungskompetenz entwickeln können.

04-TLG-2008-EN Fachübersetzen II (zweite B- oder C-Sprache Englisch) Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Fachübersetzen Englisch-Deutsch – Verträge

Ahting, Klaus

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H002

Building on work done in the previous course (in the winter semester), the texts chosen become increasingly challenging in terms of content and language. In the first part of the semester, we will work with journalistic articles in the fields of business and science/research, while later texts will be academic in nature, adding complex structures and cultural-specific writing styles to the challenges we need to master in order to produce precise, readable and effective translations.

In addition to reviewing and critiquing their own and their colleagues' translations, students will be asked to post-edit some translations generated by automated translation with a view to assessing their usefulness for freelance translators.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Englisch

Jones, Timothy

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002 **ab 27. April 2023 Vertretung durch Schmidt, Bradley**

Auf der Grundlage unterschiedlicher Vertragstypen aus der Übersetzungspraxis werden spezifische Merkmale dieser Textsorte in der deutschen und englischen Sprache herausgearbeitet. Es werden für englische Vertragstexte typische Standardformulierungen sowie geeignete deutsche Äquivalente erarbeitet. Dabei lernen die Studierenden, wie sie in kurzer Zeit eine solide terminologische Basis für das Übersetzen von Vertragstexten aufbauen können. Gleichzeitig

übersetzen die Studierenden auch kürzere Verträge oder Abschnitte aus längeren Verträgen von der englischen in die deutsche Sprache. Dabei werden insbesondere Übersetzungsstrategien für die leserfreundliche Wiedergabe der für englische Vertragstexte typischen komplexen Satzstrukturen entwickelt.

04-TLG-2008-ES Fachübersetzen II (zweite B- oder C-Sprache Spanisch) Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Montag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S426

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Übersetzen fachsprachlicher Texte Spanisch-Deutsch

Gräsche, Constanze

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S326

Der Kurs baut auf den einführenden Lehrveranstaltungen zum Fachübersetzen auf. Student:innen erarbeiten ausgewählte theoretische Inhalte, diskutieren diese in der Gruppe und wenden sie auf die Übersetzungspraxis an. Den Praxisteil machen die Analyse und die Übersetzung von ausgewählten Fachtexten aus einem Sachgebiet aus, außerdem die Dokumentation des eigenen Übersetzungsvorgehens sowie die Diskussion, Korrektur und Bewertung der von den Student:innen erarbeiteten Übersetzungslösungen.

Zur Verbesserung der Schreibkompetenz (im Deutschen) werden gezielt Schreibübungen in den Unterricht integriert.

04-TLG-2008-FR Fachübersetzen II (zweite B- oder C-Sprache Französisch) Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Fachübersetzen Französisch-Deutsch

Rohrlack, Henrike

Freitag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

Aufbauend auf den bereits erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten im Übersetzen werden allgemein- und fachsprachliche Texte mittleren und hohen Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Themenbereichen übersetzt. Als HA sind – teilweise in Partnerarbeit – Übersetzungen anzufertigen und zu korrigieren, von denen jeweils eine im Unterricht kommentiert und diskutiert wird.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Deutsch-Französisch

Massuard, Mathilde

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Ce cours a pour objectif l'analyse et la résolution de difficultés traductologiques spécifiques à la traduction de l'allemand vers le français. Le travail s'effectuera à partir de textes spécialisés.

04-TLG-2008-GL Fachübersetzen II (C-Sprache Galicisch) Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Übersetzen Galicisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Mittwoch, 19:00–20:30 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4516 (14tägl. ungerade W.)

In dieser Veranstaltung werden anhand der Übersetzung von Texten mittleren bis hohen Schwierigkeitsgrades besondere Probleme der Übersetzung Galicisch-Deutsch behandelt. Anhand von Texten unterschiedlicher Herkunft insbesondere zu kulturellen Aspekten sollen die übersetzerischen Fähigkeit differenziert und Auswirkungen unterschiedlicher Herangehensweisen an die zu übersetzenden Texte für die Textsortenadäquatheit und Empfängergerchtigkeit aufgezeigt werden.

Textkorrektur und Revision sind Bestandteil dieser Lehrveranstaltung.

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Übersetzen Deutsch-Galicisch

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, NSG S115

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die Übersetzung von Deutsch ins Galicisch. Die Studierenden arbeiten an der Übersetzung verschiedener Texte und Themenbereiche ins Galicisch. Das Ziel ist es, ein Grundwissen darüber zu erlangen, wie man die wichtigsten Übersetzungsprobleme vom Deutschen ins Galicisch erkennt und welche Techniken am besten geeignet sind, um sie zu lösen.

04-TLG-2008-PT Fachübersetzen II (C-Sprache Portugiesisch)	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Tinka Reichmann	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Fachübersetzen Portugiesisch-Deutsch/Deutsch-Portugiesisch

Reichmann, Tinka

Mittwoch, 11.15-12.45 Uhr, NSG S323

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Portugiesisch-Deutsch

Sinner, Carsten

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Das Seminar soll einen exemplarischen Einblick in allgemeine themen- und textsortenspezifische Aspekte und spezifische allgemeine und sprachenpaarbezogene Probleme der Übersetzung schwieriger allgemeinsprachlicher Texte und der Fachübersetzung geben. Auf der Grundlage von Texten aus diversen Themenbereichen, Textsorten, Epochen und portugiesischsprachigen Ländern werden spezifische sprachliche Aspekte, orthotypografische Merkmale und Vertextungstraditionen betrachtet und Übersetzungsstrategien für die adäquate Wiedergabe der für portugiesische Texte typischen Textmerkmale und Satzstrukturen entwickelt. Ziel ist die Festigung, Vervollkommnung und systematische Erweiterung der erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Lösung komplizierter Übersetzungsprobleme.

04-TLG-2008-RU Fachübersetzen II (zweite B- oder C-Sprache Russisch)	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachübersetzen II B-A" (2SWS)
	Übung "Fachübersetzen II" (2SWS)

Seminar „Fachübersetzen B/C-A“ (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, A-03

Seminar „Fachübersetzen“ (2 SWS)

Fachübersetzen Russisch-Deutsch

Behrens, Alexander

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H001

Diskussionsgegenstand der Lehrveranstaltungen sind für die innerfachliche Kommunikation geschriebene Fachtexte aus dem Bereich der Solartechnik. Dabei wird sich der Fokus zunehmend auf begriffliche und terminologische Fragestellungen sowie auf den Umgang mit TM- und Terminographiewerkzeugen richten. Eingegangen wird in dem Zusammenhang auch auf Regeln der Typographie und auf allgemeine ergonomische Aspekte der Textverarbeitung. Die Beherrschung der Sprachregeln des Deutschen wird in dieser Lehrveranstaltung vorausgesetzt.

04-TLG-2011 Übersetzungsprojekt Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo 2. Semester	
Modulprüfung:	
Präsentation 20 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Übersetzungsprojekt" (2SWS)
Hausarbeit (8 Wochen ab Beginn der vorlesungsfreien Zeit), mit Wichtung: 2	Seminar mit Übungsanteil "Übersetzungsprojekt" (1SWS)

Vorlesung mit seminaristischem Anteil „Übersetzungsprojekt“ (2 SWS)
Seminar mit Übungsanteil „Übersetzungsprojekt (1 SWS)

Massuard, Mathilde

Audiovisuelles Übersetzen Französisch

Teilnahmevoraussetzung: Französischkenntnisse Niveau C1 GER; die Teilnehmerzahl ist auf 15 beschränkt.

Mittwoch, 13:15–15:30 Uhr, HSG H001

Dans le cadre de ce projet de traduction audiovisuelle, les étudiant·es sont devront sous-titrer une séquence extraite d'une œuvre de fiction à l'aide du logiciel de sous-titrage EZTitles. Le cours donnera également une vue d'ensemble des différents types de transferts linguistiques et/ou sémiotiques utilisés dans l'adaptation audiovisuelle

Sachfach – Wahlpflichtmodul

04-TLG-2013 Vertiefung Sachfach – Grundlagen des Maschinenbaus Modulverantwortlich: Prof. Dr. Oliver Czulo	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Veranstaltung "Maschinenbau" (6SWS)

Bitte beachten Sie die Hinweise zur Prüfungsorganisation im Semesterplan.

Vorlesung/Seminar (6 SWS)

Riemer, Detlef
(HTWK)

Mittwoch, 9:15-11:45 Uhr, NSG S226

Donnerstag, 15:15-17:45 Uhr, NSG S226

[Semesterplan](#)

Sprachkompetenz weitere Fremdsprache – Wahlpflichtmodule

Als Sprachkompetenzmodul kann auch ein modularisierter Sprachkurs am Sprachenzentrum gewählt werden. Auf Antrag können auch geeignete Sprachkompetenz-Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Niveau II Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens

Hinweis: Bei gleichzeitiger Belegung des Moduls als Ergänzungsfach III Sprachkompetenz Baskisch ist die Anrechnung beider Module ausgeschlossen.

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 15:15-16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S103

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S101

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner
--

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Portugiesisch als L3-Sprache – Sprachkompetenz

Bei der Ausbildung für Portugiesisch (Sprachkompetenz weitere Fremdsprache) kooperieren wir mit dem Institut für Romanistik. Sie können folgende Module belegen:

- 04-POR-SPR-07 Sprachpraxis Portugiesisch 7
- 04-POR-SPR-08 Sprachpraxis Portugiesisch 8

Für die Teilnahme an den Modulen müssen Sie Portugiesischkenntnisse auf Niveau B2 GER besitzen. Informieren Sie sich in den [Modulbeschreibungen des Masterstudiengangs Romanische Studien](#) über die Studieninhalte. Die Moduleinschreibung erfolgt individuell nach Beratung. Die Unterrichtszeiten entnehmen Sie dem Vorlesungsverzeichnis des [Instituts für Romanistik](#). Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professorin Tinka Reichmann: tinka.reichmann@uni-leipzig.de.

Wahlpflichtmodule Digital Humanities

Die Einschreibung in die Module des Wahlpflichtbereichs Digital Humanities erfolgt über Almaweb, Studiengang M. sc. Digital Humanities. Unterrichtszeiten finden Sie im Vorlesungsverzeichnis des Studiengangs auf der Webseite der Fakultät für Mathematik und Informatik (<http://studium.fmi.uni-leipzig.de/stundenplaene.html>). Wenn Sie eine Beratung wünschen, wenden Sie sich bitte an Professor Oliver Czulo: czulo(at)uni-leipzig.de.

10-DIH-1001 Einführung in linguistische Annotationen und XML-Technologien

Modulverantwortlich: Institut für Informatik

Vorlesung „Einführung in die linguistische Annotation und XML-Technologien“ (2 SWS)

Praktikum „Einführung in die linguistische Annotation und XML-Technologien“ (2 SWS)

10-202-2340 Bürgerwissenschaften

Modulverantwortlich: Institut für Informatik

Seminar "Citizen Science in the Humanities: Methods and Trends" (2 SWS)

Praktikum "Citizen Science Workflows"

Master Konferenzdolmetschen

Fakultative Veranstaltungen

Mock-Konferenz

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 17:15–18:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Die Mock-Konferenz ist eine simulierte Konferenz, bei der die Studenten die Möglichkeit haben, Organisation, Teamarbeit und Simultandolmetschen in einer realen Situation zu trainieren. Diese Veranstaltung ist sprachübergreifend.

Translation und Recht

Reichmann, Tinka/

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16 Aussenac-Kern, Marianne (14tägl., ungerade W.)

In dem Seminar „Translation und Recht“ stehen verschiedene Themen an dieser fachlichen Schnittstelle im Fokus: Rechtssprache, Rechtsterminologie und Rechtstexte im deutschen Recht sowie vereinzelte Vergleiche mit anderen Rechtskulturen. Hierbei sollen immer die Besonderheiten der Translation (Übersetzen und/oder Dolmetschen) in diesem Bereich herausgearbeitet werden. Es werden sowohl wissenschaftliche Arbeiten als auch praxisorientierte Themen besprochen, welche den teilnehmenden Studierenden auch Inspirationen für künftige Forschungsarbeiten bieten können.

Wissenschaftliches Arbeiten

Ende, Anne-Kathrin

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht Neubert-Raum (H5 5.16) (14tägl., ungerade Wochen)

Diese Veranstaltung richtet sich an alle Masterstudierenden, die ihre Masterarbeit bei Anne-Kathrin Ende in Erstbetreuung schreiben. In dieser Veranstaltung werden Hinweise zu wissenschaftlichem Arbeiten gegeben sowie die einzelnen Arbeiten vorgestellt und besprochen.

Prüfungsvorbereitung Dolmetschen Englisch

Brückner, Danjela

Freitag, 13:15-14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Translationstechnologien – praktische Anwendung

Foradi, Maryam

Blockveranstaltung am 14., 21. und 28. April 2023

Gruppe A: 9:15–11:30 Uhr, HSG H003

Gruppe B: 12:30–14:45 Uhr, HSG H003

Dieses Tutorium hilft den Teilnehmenden ihre bereits erworbenen Kenntnisse im Bereich computergestützter Übersetzungssysteme zu erweitern bzw. anzuwenden. In diesem Blockseminar werden wir (hauptsächlich) mit freizugäng-

lichen Übersetzungswerkzeugen, z. B. Matecat oder Memsource, arbeiten und versuchen, alle Aspekte dieser Werkzeuge kennenzulernen und damit an realitätsnahen Übersetzungsprojekten zu arbeiten. Anmeldung bis 6. April 2023 per E-Mail an [maryam.foradi\[at\]uni-leipzig.de](mailto:maryam.foradi[at]uni-leipzig.de)

Tutorium Notation (Spanisch)

Sierra Ardila, Mónica

Freitag, 11:00–13:00 Uhr, NSG S226 beginnt am 5. Mai 2023

Kolloquien

Zur Vorbereitung der Master-Arbeit wird die Teilnahme an den Kolloquien empfohlen:

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15-10:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposés oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15-16:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16, (14tägl., gerade W.)

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Englisch

04-MKD-2003-E Projekt Dolmetschen Englisch	
Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting	
2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Ahting, Klaus

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H002

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt. Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Ende, Anne-Kathrin

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, NSG S401

04-MKD-2004-E Fachdolmetschen I Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Herting, Beate

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, soll in dieser Lehrveranstaltung die entsprechende Transferkompetenz weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Redetexte übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen werden auch das Übersetzen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen geübt.

Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy/

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Dyre, Cynthia

Dieser Kurs ist eine Weiterführung des Kurses Unilaterales Dolmetschen aus dem 1. Semester. Es werden weiterhin die typischen Konsekutivredetypen (Eröffnungsrede, Schlussrede,...) geübt. Die Übung erfolgt in beide Sprachrichtungen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy/

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Brückner, Danjela

In diesem Kurs wird das Gelernte aus dem 1. Semester vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung gängiger Konferenzterminologie sowie vielfältigen Übungen zu deren Einsatz.

Des Weiteren soll die Zusammenarbeit in der Kabine geübt werden.

Übungen zum Flüsterdolmetschen werden durchgeführt.

Die zu dolmetschenden Texte haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Übungen erfolgen in beide Sprachrichtungen.

04-MKD-2006-E Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 4. Semester	
Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein	
Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2SWS)
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Simultandolmetschen A-B" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy/

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, NSG S403

Dyre, Cynthia

In dieser Veranstaltung werden anspruchsvolle Reden zu komplexen Themen geübt. Die Passagenlängen und Auswertungen der Dolmetschleistung orientieren sich an den Prüfungsanforderungen.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/ Jones, Timothy/
Brückner, Danjela

Montag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Es werden anspruchsvolle Texte zu verschiedenen Themen geübt mit einer Länge bis zu 45 Minuten. Die Themen des 3. Semesters werden teilweise wiederholt und vertieft. Die Redegeschwindigkeit ist erhöht, die Ausgangstexte sind zum großen Teil defizitär (nicht muttersprachliches Englisch).

Zu Beginn des Semesters erfolgt noch einmal eine Vertiefung zu Prosodie und Sprechgestaltung.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Es werden anspruchsvolle Texte zu verschiedenen Themen geübt mit einer Länge bis zu 45 Minuten. Die Themen des 3. Semesters werden teilweise wiederholt und vertieft. Die Redegeschwindigkeit ist erhöht, die Ausgangstexte sind zum großen Teil defizitär (nicht muttersprachliches Englisch).

Zu Beginn des Semesters erfolgt noch einmal eine Vertiefung zu Prosodie und Sprechgestaltung.

Eine umfangreiche Vor- und Nachbereitung ist zwingend erforderlich.

Die regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Französisch

04-MKD-2003-F Projekt Dolmetschen Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Terminographie Französische

Massuard, Mathilde

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H003

Encadrement théorique et pratique du travail terminologique individuel que doivent fournir les étudiant·e·s pendant le déroulement et à l'issue des projets d'interprétation (Runde Ecke, Große Mock-Konferenz, ITK).

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt.

Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt.

Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Aussenac-Kern, Marianne

04-MKD-2004-F Fachdolmetschen I Französisch
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand
2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Leibbrand, Miriam

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H001

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, sollen in dieser Lehrveranstaltung die entsprechenden Transferkompetenzen weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Reden übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen sind auch das Dolmetschen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen Gegenstand des Seminars.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (insb. Textanalyse, Gedächtnis-techniken, Notizentechnik) werden Redebeiträge mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Konsekutivmodus gedolmetscht. Der Fokus liegt dabei zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe und Gewichtung der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Gedächtnistraining, fortlaufende Perfektionierung der Notizentechnik, thematische Vorbereitung

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (Techniken im Simultanmodus) werden Redebeiträge geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Simultanmodus gedolmetscht. Das Übersetzen vom Blatt und das Flüsterdolmetschen werden ebenfalls geübt. Das Hauptaugenmerk liegt zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Üben je nach Fortschritt im Unterricht und insbesondere des Hörverstehens, thematische Vorbereitung

04-MKD-2006-F Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Französisch
Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand
4. Semester

Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein

Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2SWS)
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Simultandolmetschen A-B" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Französisch-Deutsch (1 SWS)

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., gerade Wochen)

Die LV baut auf den in den vorhergehenden Semestern erworbenen Fertigkeiten (in Bezug auf Einsatzvorbereitung, Redetextanalyse, Notizentechnik, Präsentation usw.) auf. Geübt wird das Dolmetschen im Konsekutivmodus von Redebeiträgen unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Französisch (1 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Mittwoch, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05 (14tägl., ungerade Wochen)

Ce cours sera consacré à la pratique de l'interprétation consécutive.

Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, économique, sociale et culturelle ainsi qu'au domaine du droit.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Aussenac-Kern, Marianne

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Ce cours sera consacré à la pratique de l'interprétation simultanée. Les thèmes abordés toucheront à l'actualité politique, économique, sociale et culturelle ainsi qu'au domaine du droit.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Die LV baut auf den in den vorhergehenden Semestern erworbenen Fertigkeiten (in Bezug auf Einsatzvorbereitung, Techniken beim Sim, Umgang mit spezifischen Problemen in der Sprachrichtung F-D, prosodische Gestaltung usw.) auf. Geübt wird das Dolmetschen im Simultanmodus von Redebeiträgen aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten. Dabei werden unterschiedliche Varietäten des Französischen ebenfalls eine Rolle spielen.

Pflichtmodule Sprachschwerpunkt Spanisch

04-MKD-2003-S Projekt Dolmetschen Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Hausarbeit (8 Wochen) , mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Rhetorik" (2SWS)
	Seminar "Terminographie B/C" (2SWS)
	Seminar mit Übungsanteil "Dolmetschtechnologie" (2SWS)

Vorlesung/Seminar „Rhetorik“ (2 SWS)

Reichmann, Tinka

Dienstag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In dieser Vorlesung mit seminaristischem Anteil stehen die Beziehung zwischen den Disziplinen Dolmetschen und Rhetorik sowie die Bedeutung der rhetorischen Kompetenz und Körpersprache für das Dolmetschen im Vordergrund. Die Inhalte sind Bestandteil der Modulprüfungsleistung Hausarbeit.

Seminar „Terminographie B/C“ (2 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 13:15–14:45 Uhr, HSG H001

Esta clase tiene como objetivo el trabajo terminológico encaminado a la interpretación en conferencias, creando las bases para una adecuada preparación previa y posterior.

Sobre la base de la temática especializada, se trabajará en la documentación, elaboración de glosarios y base de datos. Las fuentes fundamentales serán la literatura especializada sobre los diferentes temas, diccionarios e Internet.

Cada estudiante se concentrará en su proyecto en cuestión, sobre la base del cual elaborará la base de datos e informe de proyecto a entregar al terminar el semestre.

Seminar/Übung „Dolmetschtechnologie“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin

Montag, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, Albrecht-Neubert-Raum (H5 5.16)

In diesem Seminar wird es um die Funktionsweisen des (Dolmetsch-)Marktes gehen. Kundenanforderungen, Kundengewinnung und Kundenbindung werden besprochen. Angebotserstellung und Honorarkalkulation werden geübt. Es erfolgt außerdem eine Vorstellung und Besprechung der verschiedenen Dolmetscharten und der Dolmetschtechnik. Praktische Übungen zum Umgang mit der PFA und Remote Interpreting sind geplant. In Zusammenarbeit mit einer Logopädin werden Stimm- und Atemübungen für Dolmetscher vorgestellt und kurze Stimmanalysen durchgeführt. Eine regelmäßige Teilnahme wird vorausgesetzt.

Projektarbeit

Rodríguez, Daniel

04-MKD-2004-S Fachdolmetschen I Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
2. Semester

Modulprüfung:

Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1

Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)

Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)

Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003, beginnt am 13. April 2023

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Kurses liegt bei der Entwicklung von Strategien im Umgang mit schriftlich vorliegenden Redetexten und Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind und sich thematisch an den Lehrveranstaltungen zum Dolmetschen orientieren. Geübt werden sowohl der Vortrag vor Publikum und die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Dolmetschen vom Blatt) als auch die Erstellung einer adäquaten Übersetzung zur Veröffentlichung oder als Textvorlage für den Vortrag. Die Prüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Übersetzungsklausur.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen), beginnt am 18.04.2023

Die Lehrveranstaltung versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Konsekutivdolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Aufbauend auf den im Wintersemester erworbenen Kompetenzen werden Gedächtnis, Notation sowie Rezeption, adäquate Umsetzung und adressatengerechte Wiedergabe spanischsprachiger Redebeiträge wie auch das Sprechen vor Publikum, die Anwendung von Dolmetschstrategien und der Umgang mit dolmetschspezifischen Problemfällen trainiert. Gedolmetscht werden Beiträge mit mittlerem Schwierigkeitsgrad und überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Con esta clase se pretende que l@s estudiantes continúen desarrollando habilidades en la toma de notas, memoria temporal e interpretación del alemán al español. Se interpretán discursos sobre política, economía y sociedad con diferente grado de complejidad.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Die Lehrveranstaltung versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Aufbauend auf den im Wintersemester erworbenen Kompetenzen und den im Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch behandelten Themen werden Rezeption und adäquate Umsetzung spanischsprachiger Redebeiträge wie auch die Anwendung von Dolmetschstrategien und der Umgang mit dolmetschspezifischen Problemfällen trainiert. Spezielle Übungen dienen u. a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Beiträge mit mittlerem Schwierigkeitsgrad und überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

En esta clase se pretende que l@s estudiantes sigan profundizando en las habilidades adquiridas en la clase “simultánea I”, en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxico semántica con diferente grado de complejidad. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Se seguirá trabajando, además, en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

**04-MKD-2006-S Fachdolmetschen III, erste B-Sprache Spanisch
Modulverantwortlich: Constanze Gräsche
4. Semester**

Modulprüfung: * diese Prüfungen müssen bestanden sein

Mündliche Prüfung* 50 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A" (2SWS)
Mündliche Prüfung* 30 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Simultandolmetschen A-B" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen A-B/B-A“ (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch III (1 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen), beginnt am 20. April 2023

Diese Lehrveranstaltung dient der Anwendung, Automatisierung und Vertiefung der erworbenen Kompetenzen und Strategien im Unilateralen Konsekutivdolmetschen in unterschiedlichen anspruchsvollen Dolmetschsettings und der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch III (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

En esta clase se continuará profundizando en el conocimiento del español en temática especializada, las habilidades en toma de nota, ejercicio de la memoria temporal y técnicas encaminadas a la superación de dificultades que se presentan al interpretar textos con una estructura sintáctica compleja. Se interpretarán textos económicos, científicos e históricos. En esta clase se centrará la atención en la preparación para el examen que tendrá lugar al finalizar el semestre.

Übung „Simultandolmetschen A-B“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch III

Rodríguez, Daniel

Dienstag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

El curso tiene como objetivo, seguir profundizando en las habilidades y conocimientos adquiridos en cursos anteriores. Se interpretarán textos de contenido económico, científico, político y social. Los mismos tendrán una estructura semántica compleja y exigirán la aplicación de refinadas estrategias para solucionar dificultades en la interpretación de dichos textos. Ejercitaremos “velocidad y tiempo” previo al examen a realizar al terminar el semestre. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch III

Krüger, Elke

Dienstag, 13:15–14:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA, beginnt am 11. April 2023

Aufbauend auf der Lehrveranstaltung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch III“ dient dieser Kurs der Anwendung, Automatisierung und Vertiefung der bisher erworbenen Kompetenzen und Strategien im Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch in unterschiedlichen anspruchsvollen Dolmetschsettings und der Vorbereitung auf die Abschlussprüfung. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Wahlpflichtmodule – Dolmetschen

04-MKD-2004-E Fachdolmetschen I Englisch Modulverantwortlich: Dr. Beate Herting 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Herting, Beate

Donnerstag, 9:15–10:45 Uhr, HSG H003

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, soll in dieser Lehrveranstaltung die entsprechende Transferkompetenz weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Redetexte übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen werden auch das Übersetzen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen geübt.

Abschluss: Klausur als Modulprüfung

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy/
Dyre, Cynthia

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, Studio

Dieser Kurs ist eine Weiterführung des Kurses Unilaterales Dolmetschen aus dem 1. Semester. Es werden weiterhin die typischen Konsekutivredetypen (Eröffnungsrede, Schlussrede,...) geübt. Die Übung erfolgt in beide Sprachrichtungen. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Ende, Anne-Kathrin/Jones, Timothy/
Brückner, Danjela

Montag, 11:15–12:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

In diesem Kurs wird das Gelernte aus dem 1. Semester vertieft. Der Schwerpunkt liegt auf der Erarbeitung gängiger Konferenzterminologie sowie vielfältigen Übungen zu deren Einsatz.

Des Weiteren soll die Zusammenarbeit in der Kabine geübt werden.

Übungen zum Flüsterdolmetschen werden durchgeführt.

Die zu dolmetschenden Texte haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad. Eine umfassende Vor- und Nachbereitung sowie eine regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt. Übungen erfolgen in beide Sprachrichtungen.

04-MKD-2004-F Fachdolmetschen I Französisch Modulverantwortlich: Dr. Miriam Leibbrand 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Leibbrand, Miriam

Donnerstag, 15:15–16:45 Uhr, HSG H001

Da Dolmetscher:innen in der Praxis oft auch Übersetzungsaufgaben übernehmen, sollen in dieser Lehrveranstaltung die entsprechenden Transferkompetenzen weiter ausgebildet werden. Es werden vorrangig Reden übersetzt, daneben aber auch andere konferenzrelevante Textsorten. Neben der Erstellung veröffentlichungsreifer Übersetzungen sind auch das Dolmetschen vom Blatt und die Revision von Übersetzungen Gegenstand des Seminars.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, A-05

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (insb. Textanalyse, Gedächtnis-techniken, Notizentechnik) werden Redebeiträge mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Konsekutivmodus gedolmetscht. Der Fokus liegt dabei zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe und Gewichtung der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Gedächtnistraining, fortlaufende Perfektionierung der Notizentechnik, thematische Vorbereitung

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Rohrlack, Henrike

Freitag, 9:15–10:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA

Aufbauend auf den im 1. Semester erworbenen Kenntnissen und Fertigkeiten (Techniken im Simultanmodus) werden Redebeiträge geringen bis mittleren Schwierigkeitsgrads aus einer begrenzten Anzahl von Fachgebieten im Simultanmodus gedolmetscht. Das Übersetzen vom Blatt und das Flüsterdolmetschen werden ebenfalls geübt. Das Hauptaugenmerk liegt zunächst auf der inhaltlich richtigen Wiedergabe der Informationen.

Voraussetzungen: regelmäßiges Üben je nach Fortschritt im Unterricht und insbesondere des Hörverstehens, thematische Vorbereitung

04-MKD-2004-S Fachdolmetschen I Spanisch Modulverantwortlich: Constanze Gräsche 2. Semester	
Modulprüfung:	
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Konferenztextübersetzen B-A" (2SWS)
	Übung "Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A" (2SWS)
	Übung "Simultandolmetschen B-A" (2SWS)

Seminar „Konferenztextübersetzen B-A“ (2 SWS)

Krüger, Elke

Donnerstag, 11:15–12:45 Uhr, HSG H003, beginnt am 13. April 2023

Der inhaltliche Schwerpunkt dieses Kurses liegt bei der Entwicklung von Strategien im Umgang mit schriftlich vorliegenden Redetexten und Texten, die tatsächlich oder potentiell als Vortragstexte einzuordnen sind und sich thematisch an den Lehrveranstaltungen zum Dolmetschen orientieren. Geübt werden sowohl der Vortrag vor Publikum und die unmittelbare mündliche Übertragung in die Zielsprache (Dolmetschen vom Blatt) als auch die Erstellung einer adäquaten Übersetzung zur Veröffentlichung oder als Textvorlage für den Vortrag. Die Prüfung erfolgt in Form einer schriftlichen Übersetzungsklausur.

Übung „Unilaterales Konsekutivdolmetschen B-A“ (2 SWS)

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Krüger, Elke

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen), beginnt am 18.04.2023

Die Lehrveranstaltung versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Konsekutivdolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Aufbauend auf den im Wintersemester erworbenen Kompetenzen werden Gedächtnis, Notation sowie Rezeption, adäquate Umsetzung und adressatengerechte Wiedergabe spanischsprachiger Redebeiträge wie auch das Sprechen vor Publikum, die Anwendung von Dolmetschstrategien und der Umgang mit dolmetschspezifischen Problemfällen trainiert. Gedolmetscht werden Beiträge mit mittlerem Schwierigkeitsgrad und überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Unilaterales Konsekutivdolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., gerade Wochen)

Con esta clase se pretende que l@s estudiantes continúen desarrollando habilidades en la toma de notas, memoria temporal e interpretación del alemán al español. Se interpretán discursos sobre política, economía y sociedad con diferente grado de complejidad.

Übung „Simultandolmetschen B-A“ (2 SWS)

Simultandolmetschen Spanisch-Deutsch I (1 SWS)

Krüger, Elke

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

Die Lehrveranstaltung versteht sich als praktische Einführung in die Besonderheiten und Techniken des Simultandolmetschens aus dem Spanischen ins Deutsche. Aufbauend auf den im Wintersemester erworbenen Kompetenzen und den im Kurs Unilaterales Konsekutivdolmetschen Spanisch-Deutsch behandelten Themen werden Rezeption und adäquate Umsetzung spanischsprachiger Redebeiträge wie auch die Anwendung von Dolmetschstrategien und der Umgang mit dolmetschspezifischen Problemfällen trainiert. Spezielle Übungen dienen u. a. der Schulung des Konzentrations- und Reaktionsvermögens und dem Erkennen von Kompressionsmöglichkeiten. Gedolmetscht werden Beiträge mit mittlerem Schwierigkeitsgrad und überwiegend allgemeinsprachlichem Wortschatz. Vor- und Nachbereitung und regelmäßige Teilnahme werden vorausgesetzt.

Simultandolmetschen Deutsch-Spanisch I (1 SWS)

Rodríguez, Daniel

Montag, 15:15–16:45 Uhr, Neues Augusteum, DTA (14tägl., ungerade Wochen)

En esta clase se pretende que l@s estudiantes sigan profundizando en las habilidades adquiridas en la clase “simultánea I”, en la aplicación de técnicas apropiadas para lograr una mejor comprensión de textos hablados en alemán y su

correcta interpretación al español. Diferentes ejercicios ayudarán a mejorar la capacidad de concentración y reacción de los estudiantes, posibilitando de esta forma la solución de dificultades en la interpretación simultánea en diferentes temáticas. Se interpretarán textos de una estructura léxico semántica con diferente grado de complejidad. La utilización de la técnica audiovisual ayudará a que el entrenamiento sea más efectivo. Se seguirá trabajando, además, en la ampliación del campo lingüístico de los estudiantes.

Wahlpflichtmodule – Sprachkompetenz Weitere Fremdsprache

Als Sprachkompetenzmodul kann auch ein modularisierter Sprachkurs am Sprachenzentrum gewählt werden. Auf Antrag können auch geeignete Sprachkompetenz-Module anderer Einrichtungen der Universität Leipzig anerkannt werden.

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau II	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 15:15-16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch	
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S103

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden

werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S101

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur,

Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.

Strukturiertes Promotionsprogramm

Framesemantik

Czulo, Oliver

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Beethovenstraße 15, H4 5.16

Die Framesemantik befasst sich mit Systemen konzeptueller Netzwerke, die uns als Deutungsrahmen dienen. Mit dem englischsprachigen Berkeley FrameNet und dessen Nachfolgern in verschiedenen Sprachen stehen uns teils umfangreiche lexikalisch-semantische Datenbanken zur Verfügung, die die Verknüpfung zwischen lexikalischen Elementen und kognitiven Frames dokumentieren und die z.B. zur Translationsanalyse genutzt werden können. In diesem Seminar setzen wir uns mit neueren Entwicklungen auf dem Gebiet der Framesemantik auseinander, z.B. mit ihrer Anwendung für die Bildannotation oder ihrer Ausweitung auf bedeutungstragende Einheiten oberhalb der lexikalischen Ebene.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Czulo, Oliver

Mittwoch, 9:15–10:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

In diesem Kurs sollen sich Studierende über verschiedene Techniken dem Thema ihrer Abschlussarbeit nähern. Abschlussziel ist die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses und einer Arbeitsversion eines Exposé oder einer Einleitung. Bereits fortgeschrittene Themen können im Kurs vorgestellt und diskutiert werden.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Reichmann, Tinka

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16, (14tägl., gerade W.)

In diesem Kolloquium haben Studierende die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Forschungsfragen der Translationswissenschaft auseinanderzusetzen, Unterstützung bei der Themenfindung zu bekommen und Methoden zur Vorbereitung und Durchführung von Masterarbeiten und Dissertationen zu besprechen.

Kolloquium für Masteranden und Doktoranden

Sinner, Carsten

Mittwoch, 11:15–12:45 Uhr, GWZ Albrecht-Neubert-Raum H5 5.16

Das Seminar ist für alle forschungsinteressierten Studierenden der Masterstudiengänge mit den Sprachen Spanisch, Portugiesisch, Katalanisch und Galicisch, nach Absprache auch anderer Sprachen, geöffnet und richtet sich ebenso an die Promovierenden der Professur für Iberoromanische Sprachen sowie des Strukturierten Promotionsprogramms. Hauptziel ist neben der Themenfindung die Vorbereitung und Begleitung der Abschlussarbeiten, Klärung der Herangehensweise, Arbeitsmethoden usw., daneben werden aktuelle Forschungsfragen behandelt. Die Studierenden können Aspekte ihrer Projekte als Kurzreferat zur Debatte stellen. Neben der Bearbeitung der Masterarbeitsthemen haben die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Gelegenheit, sich mit dem wissenschaftlichen Arbeiten im Bereich der Angewandten Sprach- und Übersetzungswissenschaft vertraut zu machen oder sich an einem Forschungsprojekt der Professur zu beteiligen.

Universitätsoffenes Angebot

Wahlbereich der Geistes- und Sozialwissenschaften

04-ALT-1002-B Sprachkompetenz L3-Sprache: Baskisch Niveau II Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2	Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)
Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul „Sprachkompetenz L3 Niveau I“ (04-ALT-1001-B) bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmens

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Baskisch II – Sprache

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Baskisch II – Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 15:15-16:45 Uhr, NSG S223

Gegenstand der Lehrveranstaltung ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenzen in der baskischen Sprache. Der Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch der Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

04-ALT-1004-B Linguistik L3-Sprache: Baskisch Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner	
Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Linguistik L3-Sprache" (4SWS)
	Übung "Linguistik L3-Sprache" (2SWS)

Baskischkenntnisse sind nicht erforderlich.

Seminar „Linguistik L3-Sprache“ (4 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Mittwoch, 17:15–18:45 Uhr, NSG S223

Übung „Linguistik L3-Sprache“ (2 SWS)

Linguistik und Kultur

Orbe Barrio, Amaia

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S103

Gegenstand des Moduls Linguistik und Kultur werden die Analyse des baskischen Sprachsystems sowie die interne und externe Sprachgeschichte des Baskischen sein.

Das Ziel des Kurses ist es, den Teilnehmenden umfangreiches Wissen über das Baskische, seine Sprachgeschichte, seine sprachpolitische und soziolinguistische Situation sowie über die Basken selbst und ihre literarischen bzw. kulturellen Traditionen zu vermitteln. Sprachkenntnisse des Baskischen sind jedoch nicht erforderlich. Die Studierenden werden am Anfang des Semesters ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein Referat halten.

Zu Beginn des Kurses werden das Baskische aus sprachwissenschaftlicher Perspektive behandelt sowie die Sprachgeschichte und die wichtigsten grammatischen Aspekte aus den Bereichen Morphologie, Syntax, Lexik usw., die diese nicht indoeuropäische Sprache charakterisieren, analysiert.

Im Anschluss werden die externe Sprachgeschichte sowie baskische Kultur und Literatur behandelt, um die Situation einer der wenigen nicht indoeuropäischen und zugleich eine der ältesten Sprachen Europas besser kennenzulernen. Der Kurs wird sich unter anderem mit Themen wie der Wiederbelebung einer Sprache oder der Bedeutung der Übersetzung für das literarische System von Minderheitensprachen befassen, hier ausgehend von einem konkreten Beispiel, der baskischen Sprache.

04-ALT-1002-G Sprachkompetenz L3-Sprache: Galicisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-G bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Galicisch II

Gondar Tubío, Sheila

Dienstag, 15:15–16:45 Uhr, NSG S227

Donnerstag, 13:15–14:45 Uhr, NSG S101

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der galicischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Galicisch – Sprache und Kultur

Gondar Tubío, Sheila

Mittwoch, 15:15–16:45 Uhr, NSG S121

Este curso ten como obxectivo principal proporcionarlle ao estudante un coñecemento máis profundo da historia, da lingua, da literatura e da civilización galegas para axudarlle a prepararse no seu futuro labor de tradutor e intérprete. As exposicións irán acompañadas da lectura de textos e da proxección de filmes e reportaxes que reforzarán os contidos e que lle axudarán ao estudantado a mellorar a comprensión da lingua galega. Ademais, cada participante deberá preparar unha presentación en galego sobre un tema a escoller.

04-ALT-1002-K Sprachkompetenz L3-Sprache: Katalanisch Niveau II
Modulverantwortlich: Prof. Dr. Carsten Sinner

Modulprüfung:

Klausur 90 Min., mit Wichtung: 2

Seminar "Sprachkompetenz L3-Sprache" (4SWS)

Mündliche Prüfung 20 Min., mit Wichtung: 1

Übung "Sprachkompetenz L3-Sprache" (2SWS)

Teilnahmevoraussetzung: Modul 04-ALT-1001-K bzw. Vorkenntnisse entsprechend Niveau A1 Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen

Seminar „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (4 SWS)

Sprachkompetenz Katalanisch II

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 17:15–18:45 Uhr, NSG S122

Donnerstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

Gegenstand der Lehrveranstaltung(en) ist die weiterführende Vermittlung von Sprachkompetenz in der katalanischen Sprache. Schwerpunkt liegt auf dem systematischen Erwerb der syntaktischen und morphologischen Strukturen der Sprache, wodurch ein Ausbau der Sprachkompetenz im Selbststudium unterstützt wird.

Übung „Sprachkompetenz L3-Sprache“ (2 SWS)

Katalanisch - Sprache und Kultur

Freixas Cardona, Martí

Dienstag, 19:00–20:30 Uhr, NSG S122

In dem Kurs werden relevante Aspekte der Kultur behandelt, die die Studierenden weiter führen werden, die Kenntnis der Sprache in ihrem Kontext zu vertiefen. Darunter werden ganz unterschiedliche Themenbereiche wie Literatur, Kunst, Geschichte, Politik, Soziologie, Musik, Traditionen aber auch z.B. die Gastronomie, die Massenmedien oder der Sport in den so genannten Països Catalans betrachtet.

Die Studierenden werden am Anfang des Kurses ein Thema eigenen Interesses wählen, über das sie im Laufe des Semesters ein kleines Referat halten.